



100 JAHRE BCA

1917 Ballspiel-Club Aichach 2017



GANZ. SCHÖN. NEU.

GROSSE MODE- & SPORTVIELFALT AUF VIER ETAGEN



Burkhard
Mode & Sport

Stadtplatz 27 · 86551 Aichach
www.mode-burkhard.de

Glanzzeiten erlebt, Täler durchschritten

Grußwort des Vereinsvorstandes im Jubiläumsjahr 2017

**Liebe Sportfreunde,
liebe Bürgerinnen und Bürger
der Stadt und der Umgebung,**

100 Jahre Ballspiel-Club Aichach 1917 e.V. ist ein stolzes Jubiläum.

Seit 1917 wird beim BCA Fußball gespielt. Wenn man bedenkt, dass der Aichacher Traditionsclub zwei Weltkriege überlebt hat, dann wird einem erst bewusst, welche Kraft und Energie dieser weltweit populäre Sport bei den Gründungsvätern des BCA und ihren Nachfolgern ausgelöst hat. Kein anderer Fußballclub in der Region kann auf diese Geschichte zurückblicken. Spektakuläre Freundschaftsspiele gegen europäische Spitzenmannschaften waren zur damaligen Zeit für einen Amateurrverein ungewöhnlich. Sie werden als besondere Highlights in der Chronik geführt. Man pflegte auch Kontakte in die ehemalige DDR und spielte in einem Hin- und Rückspiel gegen Turbine Aufbau Erfurt. Der große FC Bayern München, mittlerweile eine Weltmarke, trat mit seinen Starensembles bislang dreimal in Aichach an. 1984 trotzte man dem deutschen Meister und Pokalsieger in einem sensationellen Spiel ein 7:7 ab. Als 2001 der frischgebackene Champions-League-Sieger im jetzigen



Der amtierende Vorstand des BC Aichach. Hinten von links: Heinz Neumaier, Leo Mayer, Bernd Hoyer. Vorne von links: Reiner Kappler, Johannes Neumann, Franz Ziegler.

Josef-Bestler-Stadion aufkreuzte – gespickt mit Nationalspielern und seinem Trainer Ottmar Hitzfeld – und ein Kamerateam des Bayerischen Rundfunks das Spiel BCA gegen FCB live übertrug, waren rund 5000 Fans im Stadion „aus dem Häuschen“. Als perfekter Organisator von Junioren-Länderspielen festigte der BCA seinen guten Ruf auch in der überregionalen Fußballwelt. Der Deutsche Fußball-Bund und der Bayerische Fußball-Verband sprachen ihm immer wieder ihr Vertrauen aus und vergaben Länderspiele nach Aichach. Günter Netzer, Uli Stielicke, Berti Vogts, Jürgen Klinsmann, um nur

einige zu nennen, gaben sich in Aichach ein Stelldichein. Der BCA hat Glanzzeiten erlebt. Er musste aber auch immer wieder mal durch tiefe Täler marschieren. Fast 30 Jahre gehörten seine Fußballteams der damals viertklassigen Landesliga an. Die Bayernligameisterschaft im Jahr 2014, um den letzten Erfolg auf bayerischer Ebene zu nennen, erwies sich leider als Pyrrhussieg. Kein Geld, keine Spieler, keine Vorstandschaft mehr und Schulden, die drückten. Wir haben den „Reset-Knopf“ gedrückt und orientieren uns neu. Die Tradition ist ein dauerhaftes Fundament, auf das wir aufbauen

können. In der heutigen Zeit, in der meist kurzlebige Trendsportarten die Jugend begeistern wollen und egozentrische Ellbogenmentalität angesagt ist, kommen Mannschaftsgeist, sportliche Fairness und Hilfsbereitschaft oftmals zu kurz. Unternehmen haben das schon längst erkannt und legen Wert auf diese Tugenden bei ihren Mitarbeitern. Wichtig für eine intakte Gesellschaft ist neben diesen Eigenschaften aber auch die körperliche Fitness. Der BCA fördert verstärkt seine Jugendarbeit, für die er auch ausgezeichnet wurde. Bei allen Altersgruppen wird Wert auf eine qualifizierte Trainingsarbeit gelegt.

Fußball ist unser Leben“. Mit diesem Lied versuchte sich dereinst ein Chor aus Nationalspielern, die Europa- und Weltmeister wurden, in der Sangeskunst. Das Leben des BCA besteht aber nicht allein aus Fußball. Unsere Stockschiützen und die Schachsportler, die mit ihrem sportlichen und gesellschaftlichen Engagement den Verein ebenso repräsentieren, halten den Traditionsverein am Leben und geben ihm auch immer wieder die notwendigen Impulse. Der Ballspiel-Club Aichach 1917 e.V. ist 100 Jahre alt. Er fühlt sich jung und fit für die nächsten Jahrzehnte.



**Zum 100-jährigen
Jubiläum
wünschen wir
alles Gute**



Bäckerei Bauer, Aichach
Stadtplatz 8
Augsburger Str. 4
Tel. 0 82 51/27 25

Herausragendes Engagement

Landrat Dr. Klaus Metzger

Schon vor einhundert Jahren wurde im Wittelsbacher Land mit Begeisterung Fußball gespielt. In Aichach führte die Leidenschaft



für das runde Leder zur Gründung des „Ballspiel-Clubs“, der damit einer der traditionsreichsten Fußballvereine

in der Region ist. Der BCA ist in Aichach und für das Wittelsbacher Land eine sportliche und gesellschaftliche Institution. Selbstverständlich gibt es über zehn Dekaden hinweg in einem Verein mal mehr und mal weniger erfolgreiche Zeiten – so ist das Leben, so ist der Sport. Neben den Triumphen seiner drei Abteilungen muss zu einem solchen Jubiläum insbesondere die intensive Jugendarbeit angesprochen werden. Das Engagement des Vereins in diesem Bereich ist von herausragender Bedeutung, insbesondere für das Gemeinwohl. Ein ausdrückliches Vergelt's Gott gebührt allen, die sich beim BCA in den vergangenen einhundert Jahren engagiert haben und sich

zukünftig mit ganzer Kraft einbringen werden. Der aktuellen Führungsriege um den Präsidenten Johannes Neumann zolle ich allerhöchsten Respekt.

Ganz herzlich gratuliere ich also dem BC Aichach zum 100-jährigen Bestehen! Die besten Grüße überbringe ich auch im Namen der Damen und Herren unseres Kreistags und des gesamten Wittelsbacher Landes! Für die nächsten hundert Jahre wünsche ich dem BCA sportlichen Erfolg, ein vom Sportsgeist geprägtes, kameradschaftliches Miteinander, vor allen Dingen aber allen Mitgliedern weiterhin viel Freude am Sport!

Herzlichst, Ihr

Dr. Klaus Metzger
Landrat des Landkreises
Aichach-Friedberg

Ein Stück Stadtgeschichte

Bürgermeister Klaus Habermann

Unser BC Aichach feiert sein 100-jähriges Bestehen. Ein herausragendes Jubiläum ohne Frage, zu dem wir alle ganz herzlich



gratulieren. Denn unser BCA ist damit der „Traditionsclub“, der in seiner Vereinsgeschichte unglaublich viel erlebt

hat. Ein Stück Sportgeschichte und damit Stadtgeschichte, mit allen Höhen und Tiefen (wie sie halt oft nur der Sport schreibt). Gegründet in einer Zeit (der 1. Weltkrieg war noch in vollem Gange), in der die Neugründung eines Sportvereins nicht eben Normalität war.

Und auch in den Folgejahren und -jahrzehnten sollte unser BCA nicht immer nur vom Erfolg verwöhnt werden. Es bedurfte schon der enormen Anstrengung verantwortungsbewusster und ambitionierter Vorstände und einer besonders treuen Mitgliedschaft, dieses Auf und Ab zu überstehen. Gerade in den letzten Jahren konnten wir das ja hautnah erleben.

Heute, zum 100. Geburtstag, ist der BCA mit seinen engagierten Abteilungen Stockschützen und Schach wieder im Aufwind: sportlich wie auch gesellschaftlich. Was uns freut und auch Hoffnung macht auf weitere 100 Jahre und mehr. Denn Sport ist wichtig für unsere Stadt, und König Fußball ist nun mal für viele die Paradedisziplin. Oder – wie es der große José Antonio Camacho so schön formuliert hat – „Fußball ist Fußball – ein Spiel, das man gewinnen oder verlieren kann.“ Wie im richtigen Leben halt!

Herzlichst Ihr Fußballfan

Klaus Habermann
Erster Bürgermeister
der Stadt Aichach

Willkommen in unserem Shop

**Samsung
Galaxy S8
ab
1 Euro**



Umfangreiche Serviceleistungen bietet Vodafone in Aichach.



Vodafone Shop Aichach

Inh. Markus Schuh
Schrobenhausener Str. 11
86551 Aichach
Tel: 0 82 51-44 01

vf-shop.aichach@vodafone-sued.de
www.vodafone-aichach.de

Vodafone
Power to you



Mobilfunk



Festnetz



Kabel Deutschland

Geöffnet Montag bis Freitag von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr



Eine bewährte Gemeinschaft

Sportreferent Raymund Aigner

Als Sportreferent der Stadt Aichach und als Vorsitzender des Stadtverbandes der Sport- und Schützenvereine Aichach gratuliere ich dem



Sportverein BC Aichach, seiner Vorstandschaft und seinen Mitgliedern zum 100-jährigen Gründungsjubiläum

und entbiete meine herzlichsten Glückwünsche.

Die Zahl „100“ steht nicht nur für die vergangenen Jahre, sie ist auch ein Symbol für die große und immerfort geleistete ehrenamtliche Arbeit und das gute Zusammenspiel der im Verein tätigen Mitglieder des BC Aichach über diese vielen Jahre.

Nach 100 Jahren Zusammenhalt darf sich eine Gemeinschaft wie der BC Aichach mit Recht zugehalten, dass sie sich bewährt hat. Wir wissen, dass der Verein Höhen und Tiefen durchlebt hat. Die Verantwortlichen des BC Aichach können trotz der alltäglichen Schwierigkeiten, mit denen heute jeder Verein zu kämpfen hat,

zuversichtlich und mit Selbstbewusstsein nach vorne schauen. Mit meiner Gratulation zum Gründungsjubiläum verbinde ich den Wunsch, dass der BC Aichach seine erfolgreiche Arbeit fortsetzt, und möchte dies zum Anlass nehmen, der Vereinsführung, den Jugendbetreuern und Trainern sowie allen Helfern, die sich ehrenamtlich und unermüdlich für die gute Sache des Sports zur Verfügung stellen, meinen Dank und meine Anerkennung auszusprechen.

Die bisherigen 100 Jahre waren gute Jahre. Mögen die nächsten Jahre nicht weniger erfreulich und erfolgreich sein.

Ich gratuliere dem BC Aichach zum 100-jährigen Bestehen und wünsche ihm für die weitere Zukunft alles Gute und viele sportliche Erfolge.

Raymund Aigner
Sportreferent der Stadt Aichach
und Vorsitzender des Stadtverbandes der Sport- und Schützenvereine Aichach

Wichtig im Leben vieler Menschen

BFV-Präsident Rainer Koch

Vereine, die auf eine 100-jährige Geschichte zurückblicken und damit um einiges älter sind als der Bayerische Fußball-Verband, gibt



es hierzulande nicht allzu viele. Der BC Aichach mit seinen über 400 Mitgliedern gehört zu diesem erlauchten

Kreis und ist damals wie heute ein wichtiger gesellschaftlicher Faktor im Leben vieler Menschen. Spieler, Trainer, Mitglieder, Vereinsverantwortliche, Schiedsrichter und Zuschauer – sie alle bilden den Verein und tragen dazu bei, zielorientiertes Leistungsstreben auf der einen sowie den Breitensport auf der anderen Seite unter einem Dach zu vereinen.

Der Verein leistet mit seinen drei Abteilungen Fußball, Stockschißen und Schach auf ehrenamtlicher Basis Jugendarbeit, Sozialarbeit und Integration und setzt sich auf diese Weise kämpferisch für eine gute Zukunft auch des Amateurfußballs im Ganzen ein. Ich wünsche dem Verein, dass er auch

die nächsten Jahrzehnte erhalten bleibt und optimistisch nach vorne schauen kann.

Sportlich hat sich der BC Aichach im Bereich des Fußballs mit Fleiß schnell zu einem regionalen Aushängeschild entwickelt – so war der Verein unter anderem im Jahr 1963 Gründungsmitglied der Landesliga Bayern Süd. Ein besonderes Highlight war sicherlich auch die Teilnahme an der Relegation zur neuen Regionalliga Bayern in der Saison 2011/12, bei der man in der zweiten Runde an den Würzburger Kickers scheiterte.

Jedoch lässt sich der Wert eines Sportvereins nicht ausschließlich und oberflächlich an Meisterschaften, Tabellenständen oder Spielergebnissen messen. „Fußball ist mehr als ein 1:0“, so hat es der langjährige DFB-Präsident Egidius Braun formuliert.

Dem Traditionsverein um den Vorstand Johannes Neumann und seiner tatkräftigen Führungsmannschaft gebührt der herzliche Dank für das bisher Geleistete sowie die besten Wünsche zum hundertjährigen Jubiläum.

Rainer Koch
Präsident des Bayerischen Fußball-Verbandes

**Wir gratulieren
dem
BC Aichach
zum
100-jährigen
Jubiläum!**



GETRÄNKESPEZIALIST
LIPPERT
Getränkemarkt
Juliusplatz 3 86551 Aichach
Telefon 08251-1671 Telefax 08251-823763
getraenkelippert@web.de

Ein Jahrhundert für den Sport

Es begann mit 17 Mitgliedern: Die wechselvolle Geschichte des BCA bis heute

Der Ballspiel-Club Aichach ist aus dem katholischen Lehr- und Sportverein hervorgegangen und wurde am 17. Oktober 1917 im Nebenzimmer des Gasthofes Froschermayr gegründet. Anwesend waren 17 Gründungsmitglieder. Erster Vorsitzender wurde Ludwig Walter. Ihm folgte bereits ein Jahr später Ulrich Modlmeier. Am Punktspielbetrieb nahm der junge BC Aichach erst 1919 teil. Gespielt wurde auf dem Exerzierplatz an der Schrobenhausener Straße. Vereinslokal Anfang der 20er Jahre war die Gaststätte „Bauerntanz“ (wurde damals von den Eltern von Josef Krucker bewirtet). Hier mussten sich die Spieler umziehen und über den Stadtplatz zum Fußballplatz an der Schrobenhausener Straße marschieren! Für drei Senioren- und drei Nachwuchsmannschaften standen phasenweise ganze drei Fußbälle zur Verfügung.



Die erste Mannschaft aus dem Jahre 1917.

Nazis erzwingen Ehe mit dem TSV Aichach

Während des so genannten „Dritten Reiches“ wurde im Zuge der Gleichschaltung eine Zwangsehe des BC Aichach mit dem TSV Aichach verordnet, der BCA wurde also vorübergehend eine Unterabteilung Fußball des TSV. Diese „Zwangsehe“ wurde 1945 wieder

geschieden und der BC Aichach nach der Wiedergründung wieder zu neuem Leben erweckt. Die erste neu gewählte Vorstandschaft setzte sich wie folgt zusammen: 1. Vorstand Karl Bauer, 2. Vorstand Karl Wilhelm, 1. Kassier Josef Augustin, 1. Schriftführer Josef „Susi“ Schmid, Ausschussvorsitzender Georg Jung. Der spätere langjährige

Vorsitzende Hans Jung wurde erstmals bei der Generalversammlung 1950 gewählt. Bereits im ersten Spieljahr nach dem Krieg 1946 wurde der BCA Meister in der dritten Liga.

Bald nach dem Krieg gehörte der BCA nach der ersten Meisterschaft in der dritten Liga der damaligen II. Amateurliga an, die sich später

in A-Klasse umbenannte. In dieser Spielklasse blieb der Club bis 1960, ehe unter dem damaligen Trainer Gerhard Niklasch der so lang ersehnte Aufstieg in die schwäbische Bezirksliga gelang. 1950 zählte der Verein 397 Mitglieder. Der nachfolgende Vorsitzende Hans Jung sollte 25 lange Jahre die Geschicke des Vereins leiten.



Oberbernbacher Weg 16
86551 Aichach
Telefon 08251/8879-0
Telefax 08251/8879-50

ENGLMAIER & CO.
GMBH
MÖBELWERKSTÄTTE

*Wir Schreiner's
den Fußballer's*

gratulieren ganz herzlich

zum vollen Jahrhundert und
wünschen immer einen Volltreffer für die Zukunft!



Sportplatzeinweihung 1957. Beim Eröffnungsspiel gegen den FC Schrobenhausen (4:3) spielten (Bild rechts von links) Franz Brunner, Alfred Schwarz, Herbert Gaßmair, Josef „Susi“ Schmid, Adolf Heugemeier, Walter Jöckel, Max Stein, Ulrich Frey, Paul Summerer, Josef Krucker und Adolf Pechter.

Der Etat war 1951 mit 11000 Mark recht bescheiden. Torschützenkönig war damals in der A-Klasse Hans Resch. Schon 1955 waren immerhin sieben Mannschaften im Spielbetrieb. Am 12. Mai 1957 wurde vor 2000 Zuschauern mit einem 4:3-Sieg über den FC Schrobenhausen der neue BCA-Platz in Betrieb genommen. Noch in den Fünfzigern kamen prominente Fußballgäste zum BCA: BSG Aufbau Erfurt (der BCA war auch in Erfurt zu Gast, was damals in der DDR eine Sensation war), SV Wuppertal (mit dem damaligen Nationalspieler Szymaniak) oder Union Sportive Luneville. Hans Jung prägte 25 Jahre als Vorsitzender die Geschichte des BCA. An ihn erinnert heute noch ein Gedenkstein auf dem BCA-Gelände. Seine Stationen beim BCA: 1931 Eintritt, bis 1939 Aktiver, von 1934 bis 1938 und von 1946 bis 1950 Schriftführer, seit 1950 mit einem Jahr Unterbrechung erster Vorsitzender bis 1975, dann



Zum 50. Vereinsjubiläum kam am 9. April 1967 der amtierende Deutsche Fußballmeister TSV 1860 München nach Aichach. 6126 Zuschauer sahen das Spiel, das mit 8:0 für die Löwen endete. Das Bild zeigt den fünffachen Torschützen Timo Konietzka (helles Trikot) gegen die Aichacher Abwehrspieler Georg Burkhard (links) und Anton Brummer (rechts). Die restlichen drei Tore für 1860 erzielte Rebele. 1860 spielte mit Fahrrian, Wagner, Steiner, Zeiser, Reich, Perisic (Bründl), Heiß (Brunnenmeier), Kohlars, Grosser, Konietzka, Rebele. Torwartlegende „Radi“ Radenkovic wurde nicht eingewechselt. Der BC Aichach spielte mit Hermann (Laske), Brunner, Golling, Hiemer, Endres, Hüttner (Georg Maier), Karg, März (Blaser), Erwin Burkhard, Frimmer (Dieter Remmert).

Ehrenpräsident des von ihm so heiß geliebten Vereins! Mit Ehrungen des Fußballverbandes überhäuft!

Sportplatzeinweihung am 12. Mai 1957

Dicht gedrängt standen 2000 Zuschauer beim Eröffnungsspiel anlässlich der Sportplatzeinweihung am 12. Mai 1957. Der BC Aichach gewann gegen den damals klassen höheren FC Schrobenhausen mit 4:3 Toren. Bürgermeister Wilhelm Wernseher überreichte zu Beginn an den damaligen Präsidenten Hans Jung ein Präsent der Stadt. Der BCA bestritt das Spiel damals mit folgender Mannschaft: Alfred Schwarz, Walter Jöckel, Franz Brunner, Herbert Gaßmair, Alfred Heigemeier, Josef Krucker, Max Stein, Franz Blaser, Uli Frey, Adolf Pechter, Josef „Susi“ Schmid und

Fortsetzung nächste Seite

*Wir gratulieren
zum (runden)*



Jubiläum

Tandlmarkt 4, 86551 Aichach
www.sandra-womenswear.de

Sandra
womenswear



Erster Verein mit Trikotwerbung Im März 1974 genehmigte der Deutsche Fußball-Bund dem BCA Firmenwerbung auf den Spielertrikots – eine neue, zusätzliche Einnahmequelle. Die Aichacher waren der erste Amateurverein Deutschlands, der mit Werbung aufs Spielfeld lief, entsprechend groß war die Resonanz selbst in überregionalen Medien. „Mondi“, der Name einer der renommiertesten Modefirmen Deutschlands mit 350 Mitarbeitern in Aichach, prangte damals auf den Dressen. Die „Werbeträger“ 1974 waren Martin Sauter, Kurt Veselko, Franz Brummer, Jaki Lohwasser, Josef Jungwirth (erste Reihe), Ernst Hüttner, Fritz Dreilich, Alfons Kreppold, Manfred Hanslik (zweite Reihe), Helmut Burghart, Erwin Dornuratzi, Werner Mika, Dieter Remmert, Hans Burtscheidt und Winfried Glöckner (dritte Reihe).

Fortsetzung

Paul Summerer. Je zwei Tore erzielten Adolf Pechter und Herbert Gaßmair. Seit dem 30. April 1968 hatte der BCA in seinem ehemaligen Nordheim (während der Nazizeit HJ-Heim) mit dem neuen Clubhaus wieder sein Zuhause gefunden. Das frühere alte Clubhaus (heute Heim der Stockschützen) war von den Eheleuten Stoll bewirtschaftet worden. Dann übernahmen über viele Jahre Tochter und Schwiegersohn Hertha und Sepp Kratzenberger das BCA-Clubheim, bekannt durch seine legendären BCA-Schnitzel. Sogar die damaligen Eishockeyspieler des EV Landshut um die Legenden Erich Kühnhackl und Alois Schloeder machten im BCA-Clubhaus Station. Das neue BCA-Vereinsheim sollte viele Jahre lang zu einer echten Begegnungstätte mit herzlicher Gastlichkeit werden.

Im Jahre 1963 richtete der Bayerische Fußball-Verband drei Landesligen ein. Der BCA kam in der neuen Klasse unter, konnte sie aber nur ein Jahr lang halten. Erst



Seit mehr als 50 Jahren ist das Oberbernbacher Autohaus verlässlicher Partner vieler zufriedener Kunden im Aichacher Land.

Unser Service

- Inspektion mit Mobilitätsgarantie für VW, Audi und VW-Nutzfahrzeuge
- Reifen- und Felgen-Service mit Einlagerung
- Verkauf von Originalteilen und Zubehör
- Urlaubssicherheits-Check
- 3-D-Achsvermessung
- Glasreparatur
- Unfallinstandsetzung
- Finanzierung und Leasing
- Klimaanlagen-Service
- TÜV und AU-Prüfung

Abschleppdienst ganzjährig 24 Stunden täglich



PENTHALER

Guter Service muss nicht teuer sein.

24 h Abschleppdienst

Leonhardstr. 2 · 86551 Aichach-Oberbernbach
Telefon 082 51/5 00 41 · Telefax 082 51/32 33
www.auto-penthaler.de



1967 gelang der Wiederaufstieg. Die Weiß-Blauen waren Meister in der Bezirksliga Schwaben geworden (Entscheidungsspiel 4:1 gegen Dillingen). Bis 1976 gehörten die



Horst Pohl.

Aichacher dieser hohen Spielklasse an, schafften nach dem Abstieg gleich den Wiederaufstieg. Um die Landesliga zu erhalten, mussten immer wieder talentierte Spieler geholt werden: Peter Linzenkirchner, Heiner Ballas, Benno Häusler,

Richard Baumann oder Jürgen Krömer kamen zum Beispiel 1979 / 80. Dennoch folgte 1980 der Abstieg in die Bezirksliga.

Steil bergauf unter Horst Pohl

Mit dem ehemaligen Amateurnationalspieler Horst Pohl als Trainer ging es ab November 1982 mit dem BC Aichach wieder steil nach oben. Dieser Sportsmann war eine schillernde Persönlichkeit und hat mit seiner Arbeit beim BCA in viereinhalb Jahren Sportgeschichte geschrieben.

Pohl hatte den BCA im ersten A-Klassen-Jahr 1982 / 83 übernommen. Trotz hervorragender Trainingsleistungen war am Ende „nur“ die Vizemeisterschaft hinter dem Meister TSV Pöttmes herausgekommen, der in der Aufstiegsrelegation aber scheiterte.

Im zweiten A-Klassen-Jahr unter Horst Pohl kam es dann für den BCA zum lang ersehnten Durchbruch. Nachdem Udo Süß, ein hervorragender Bayernligaspieler und Torjäger, in die Mannschaft

Auch mal alle neune

Jahrzehntelang gab es beim BCA auch eine Kegelabteilung. Man spielte seit jeher auf den Bahnen des TSV Aichach. Seit vielen Jahren haben sich die Kugelschieber dem Turn- und Sportverein Aichach angeschlossen, ihre Wurzeln liegen allerdings beim BCA.

Ursprung der ehemaligen Gesellschaftskegler waren die Eisstocksützen, die sich in den

50er Jahren auf dem Hausmann-Weiher zum Stockschießen trafen. Rund 25 Personen gehörten der Truppe an. Organisatoren waren seinerzeit Fritz Gut und Josef Nießl.

Motor der Abteilung wurde später Martin Kerle, unter dessen Abteilungsleitung viele sportliche und gesellschaftliche Veranstaltungen organisiert und besucht wurden.

integriert wurde, konnte sich der BC Aichach fast von Anfang an, an die Tabellenspitze setzen, wurde mit 53:2 Punkten und 103:24 Toren Meister der A-Klasse Ost und schaffte den Wiederaufstieg in die Bezirksliga Nord.

Der sportliche Erfolg war nicht zuletzt ausschlaggebend dafür, dass sich der Verein wieder in jeder Hinsicht einig nach außen präsentierte. Für die Saison 1984 / 85 konnten mit den beiden Heimkehrern Günter Seelos und Werner Kratzenberger sowie Herbert

Eisner und Peter Bayerl wieder gute Spieler präsentiert werden. In die Zeit von Horst Pohl fiel auch das legendäre 7:7 gegen den FC Bayern München.

Ein 1:0 vor 3000 Zuschauern in Lauingen brachte gar den Wiederaufstieg in die Landesliga. Mit einer großartigen Meisterschaftsfeier und viel Prominenz aus Sport und Politik wurde dieser sportliche Meilenstein in der BCA-Geschichte gebührend gefeiert.

Fortsetzung nächste Seite

Wer das Besondere sucht, findet bei uns das Beste.

JUNGI
JUWELIER
juwelier-jung@t-online.de



STADTPLATZ 14

AICHACH · TELEFON 0 82 51/411577



Fortsetzung

Mit einem erfrischenden Fußball spielte sich der BC Aichach sofort in die Herzen der Fans. Über 600 Zuschauer sahen im Schnitt die

Landesliga-Heimspiele unseres Vereins. Die erste Landesliga-Saison wurde mit dem achten Platz bei 79:68 Toren und 38:30 Punkten abgeschlossen. Im zweiten Landesliga-Jahr 1986 / 87 wurden die „verlorenen Söhne“ Walter Schenkl

und Harry Greifenegger wieder zurückgeholt. 1987 wurde dann auch das 70-jährige Vereinsjubiläum gefeiert, Horst Pohl aber am Ende dieser Spielzeit als Trainer nach viereinhalb erfolgreichen Jahren verabschiedet.

Sportlich erfolgreich präsentierte sich der BCA in den 1990 Jahren in der Landesliga und konnte aber nach einer Dekade den bitteren Abstieg bis in die Kreisliga nicht verhindern.



Die Damenmannschaft des BCA. Hinten von links Trainer Robby Burkhard, Sophie Lindner, Franziska Huber, Christina Rösele, Lisa Gerstlacher, Sarah Kötz, Sabrina Obeser, Theresa Oswald; vorne von links Nina Burkhard, Katja Griebel, Sandra Peters, Daniela Stief, Julia Kopp, Steffi Stief, Julia Haase.

Gute Jahre unter Schäfer und Loderer

Als nach einer direkten Talfahrt aus der Landesliga bis hinunter in die Kreisliga unser Ballspiel-Club Aichach eigentlich vor einem sportlichen Scherbenhaufen stand, entsann sich unser damaliger sportlicher



Bernd Schäfer (oben) und Willi Loderer.

Leiter Willi Loderer aus Wollooms seines alten Spezis Bernd Schäfer aus gemeinsamen Fürstfeldbrucker Zeiten. Der Bernd sagte zu und machte zusammen mit Willi Loderer das

Wir gratulieren dem BC Aichach herzlichst zum 100-jährigen Bestehen!

Holzbau aus Leidenschaft!

- Dachstühle
- Dacheindeckungen
- Holzrahmenbau
- Ingenieurholzbau
- Altbausanierung
- Wohnhauserweiterung und vieles mehr.

Auf Ihren Besuch freut sich das Team der **Zimmerei Achter!**



**Zimmerei * Holzbau
Holzhäuser**

**Zimmerei
Achter GmbH & Co. KG**

Pfarrer-Steinacker-Straße 31
86551 Aichach-Ecknach
Telefon 0 82 51/8 13 13
Telefax 0 82 51/8 14 13



Schwäbischer Pokalsieger 1998 wurde der BCA schwäbischer Pokalsieger. Die Spieler in der oberen Reihe Mathias Müller, Rupert Furtmair, Herbert Eberl, Uwe Schallmair, Markus Wenger, Thomas Domuratzi, Helmut Kraus, Markus Hammerl, Hans Wagner, Gerald Eberl, Jörg Nuspl, Jürgen Jung, Markus Mattes, Rainer Huber, Rudi Tauber, Gerald Schmid, Jürgen Broncel, Lanras Vangelis (Masseur), Horst Pohl (Trainer). Dazwischen stehen Präsident Leo Mayer und Bezirkstagspräsident Dr. Georg Simmacher. Er überreichte auch den Totopokal an den Spielführer des BCA, Rudi Tauber. Fritz Hornung als Abgeordneter des Sponsors, der Totogesellschaft, hält den Scheck für den Sieger auf schwäbischer Bezirksebene bereit. Rechts Verbands-Spielausschussvorsitzender Armin Klughammer (kleines Bild).

schlingende BCA-Schiff wieder flott. Die Meisterschaft im Jahr 2003 in der Kreisliga und der damit verbundene Aufstieg in die Bezirksliga und sogar der Durchmarsch unter Spielführer Markus Hinkelmann im Jahr 2005 in die damalige Bezirksoberliga, nachdem das Finalspiel in Offingen mit 2:1 gewonnen wurde, waren

der Lohn für eine Personal- und Finanzpolitik mit Augenmaß. Es folgten 2005 bis 2007 die Trainer Jürgen Schmid, Michael Walleitner, Günther Haslbeck und wiederum Bernd Schäfer. Johannes Neumann und vor allem Richard Baumann sorgten dafür, dass der BCA nach finanziellen Turbulenzen wieder in ruhigeren Gewässern segelte. Aber

der Abstieg aus der Bezirksoberliga war nicht zu verhindern.

Volker Weingartner aus Thierhaupten übernahm die sportliche Leitung, der Ex-Aindlinger Tom Maier kam als Trainer, jetzt ging es sportlich wieder nach oben. „Das Team ist komplett, und zwar sehr zur Freude unseres

scheidenden bisherigen ersten Mannes an der Spitze unseres BCA, Johannes Neumann.“ So formulierte es Gert-Peter Schwank im Echo BCA-Aktuell im November 2007. Der Schatzmeister des Vereins, Richard Baumann, konnte in der Jahreshauptversammlung

Fortsetzung nächste Seite

IHR VERSICHERUNGSPARTNER VOR ORT.



Ob Familie, Eigenheim, Pkw oder Haustier – das, was Ihnen am Herzen liegt, sollten Sie bestmöglich schützen. Genau dafür sind wir da. Persönlich, kompetent und ganz in Ihrer Nähe.

Sprechen Sie uns einfach an und lassen Sie sich individuell beraten. Wir freuen uns auf Sie.

Gerne beraten wir Sie:
FILIALDIREKTION
HARALD GREIFENEGGER
 Martinstraße 24
 86551 Aichach
 Telefon 08251 7066
 Fax 08251 50060
greifenegger@zuerich.de
www.greifenegger-versicherungen.de

ZURICH VERSICHERUNG.
 FÜR ALLE, DIE WIRKLICH LIEBEN.



Fortsetzung

berichten, dass die erste Mannschaft nach dem Abstieg aus der BOL Tabellenführer in der Bezirksliga ist und dass die Schulden weiter kontinuierlich abgebaut werden konnten. „Ärgerlich“ sei der Abstieg aus der Bezirksoberliga gewesen. „Dem saft- und kraftlosen Team konnte nicht einmal Wunderheiler Bernd Schäfer neues Leben einhauchen,“ so Neumann. Sein besonderer Dank galt dem bisherigen „Finanzminister“ Richard Baumann, der harte Einschnitte vornehmen musste. Dem Abstieg folgte dann in dieser Saison der Wiederaufstieg in die höchste schwäbische Liga.

Die erste Präsidentin des BC Aichach

Vor zehn Jahren hatte der BCA mit der Bankkauffrau Sylvia Kienast, die als ehemalige Spielerin vom FC Bayern München eine Vorliebe für den Frauenfußball hatte, eine Präsidentin an der Spitze. Ein Jahr zuvor hatte Sylvia Kienast als Trainerin die neu gegründete Damenmannschaft übernommen. Auf Initiative von 20 Mädchen, die mit ihren Unterschriften die damalige Vorstandschaft mit dem Vorsitzenden Johannes Neumann und Richard Baumann überzeugten, gründete der BCA nach längerer Zeit wieder eine Damenmannschaft. Leider hatte die Mannschaft nur für drei Saisonen Bestand. 2008 übernahm



Erste und bisher einzige Präsidentin: Sylvia Kienast.

Robby Burkhard das Training. Sylvia Kienast gelang es, eine gute Führungsmannschaft mit den erfahrenen Georg Reitberger und Günther Friedl als Stellvertreter und dem ehrgeizigen Volker Weingartner als sportlichen Leiter zusammenzustellen. Martin Brunner und Manfred Braun sowie Fabian Streit hießen die Trainer der U17- und U19- Juniorenmannschaften, die beide in der Kreisliga klickten. In der Saisonhalbezeit übernahm Vladimir Manislavic, heute Trainer unserer Ersten, die U19-Junioren. Der ersten Mannschaft mit Spielertrainer Thomas Maier gelang 2008 der sofortige Wiederaufstieg in die Bezirksoberliga. Die 2. Mannschaft, bei der Spielertrainer Thomas Müller fungierte, war nicht minder

erfolgreich. Sie wurde Meister in der A-Klasse und stieg in die Kreisliga auf.

Mit einer Attraktion wartete der BCA in seinem ersten Vorbereitungsspiel für die Bezirksoberliga-Saison 2008 / 2009 auf. Der türkische Süperligist MKE Ankaragücü war Gastmannschaft im altherwürdigen BCA-Stadion. Die BCA-Truppe schlug sich wacker, spielte bis zur Pause hervorragend und hielt ein 0:0. Nach der Pause ging den BCAlern, auch bedingt durch Spielerwechsel, etwas die Luft aus, und man verlor die Partie mit 0:4.

Dieser hier gezeigte gute Leistung konnte die Mannschaft in den Punktspielen nicht kontinuierlich auf den Platz bringen. Die Schlagzeile in der Sportpresse nach der Saisonvorrunde lautete: Thomas Maier tritt als Cheftrainer zurück. Jakob Lapperger übernimmt. In dieser Saison gelang dem BCA lediglich ein Platz im Mittelfeld der Tabelle, und er blieb hinter den Erwartungen des sportlichen Leiters zurück.

Die Ära des Volker Weingartner

Volker Weingartner übernahm 2009 den Posten des 1. Vorsitzenden von Sylvia Kienast, die nicht mehr kandidierte. Markus Hinkelmann wurde sein Stellvertreter. Die Visionen von Weingartner, einen neuen Sportpark in

Aichach-Nord in Verbindung mit einer großen Freiflächen-Photovoltaik-Anlage für den BCA zu bauen, wurden konkret. Der Stadtrat stimmte dem Konzept zu. Die Verhandlungen der Stadt mit dem Grundstücksbesitzer Freistaat Bayern begannen. Das Projekt konnte aber nicht weitergeführt werden, weil die staatliche Förderung dieser Solaranlagen wegfiel und die Sportanlage somit nicht mehr finanzierbar war.



Ehrgeiziger sportlicher Leiter und Vorsitzender: Volker Weingartner.

Zwei Trainerwechsel begleiteten die Saison. Cosmin Uilacan übernahm als Interimstrainer von Jakob Lapperger, bis Martin Schreier

Metzgerei MILLER

www.miller-metzgerei.de



Weil's einfach schmeckt!

**Fünf-Sterne-Qualität
aus eigener Schlachtung**



Aichach • Augsburgener Str. 4 • Tel. 08251-2835
Weilach • Pfaffenhofener Str. 6 • Tel. 08259-1021



übernahm und zusammen mit seinem Co-Trainer Magnus „Mac-co“ Hoffmann die Erste trainierte. Gerhard Schroll wurde Trainer der 2. Mannschaft. Volker Weingartner verfolgte sein Ziel, mit dem BCA aufzusteigen, konsequent weiter. Er verkündete, den BCA wieder in die vierthöchste Klasse, wie ehemals, führen zu wollen. Die Landesliga sollte nur eine Zwischenstation sein.

In der Saison 2010 / 2011 feierte der BCA einen Doppelerfolg. Mit dem Trainergespann Martin Schreier und Magnus Hoffmann sowie Torwarttrainer Rudi Tauber gelang der 1. Mannschaft der Aufstieg in die Landesliga. Der FC Ingolstadt gastierte zu einem Vorbereitungsspiel für die neue Saison beim BCA. Die 2. Mannschaft wurde in der Kreisklasse von Gerhard Schroll trainiert. Ihr gelang der Aufstieg in die Kreisliga.

Volker Weingartner, der sehr viel eigenes Geld in die Mannschaft pumpete, erreichte damit das



Abschiedsspiel: Markus Hinkelmann, langjähriger Kapitän der 1. Mannschaft, durfte 2011 den BCA gegen den TSV 1860 München nochmal aufs Feld führen. Links Löwen-Kapitän Benny Lauth.



Spieler, Trainer und Schiedsrichter: Manfred „Charly“ Braun.

nächste Etappenziel für den BCA auf dem Weg nach oben. Manfred „Charly“ Braun als Schiedsrichter, Spieler und Trainer für den BCA immer ein wertvoller BCAler, trainierte in dieser Zeit die A-Junioren. Mit einer komplett neuen Mannschaft versuchte Volker Weingartner aufzusteigen. Von vielen BCAlern konnte dieser Kurs nicht nachvollzogen werden. Kritik wurde laut: „Schade, dass bei dieser Transferpolitik BCA-Talente auf der Strecke

bleiben.“ So die im Echo veröffentlichte Meinung.

Es folgte eine Saison, die nicht erwünschtem Verlauf. Die hochdotierte Mannschaft mit ihrem neu verpflichteten Trainer Konjevic blieb hinter den Erwartungen weit zurück und erreichte nur einen 8. Platz in der Landesliga. Die Neuordnung der Ligen ermöglichte es trotzdem, dass sich der BCA für die Regionalliga melden

konnte. Der Vereinsausschuss entschied sich pro Regionalliga. Ein Platz in der Bayernliga Süd war damit gesichert. So wollte es das Reglement des BFV. Weingartner machte deutlich, dass er bei einer anderen Entscheidung die Konsequenzen gezogen hätte. Um den Mitgliedern die Ängste vor diesem finanziellen Wagnis zu nehmen, versprach er (Zitat): „Schulden wird es bei mir nicht geben.“

Fortsetzung übernächste Seite



Stadtplatz 43 • 86551 Aichach
Telefon 08251/8752-0
www.hotel-specht.de



Moderne Ideen und der Tradition verpflichtet

Egal ob Sie geschäftlich in der Stadt sind oder einfach ein paar Tage im „Wittelsbacher Land“ ausspannen wollen – wir möchten Ihren Aufenthalt so angenehm wie möglich gestalten.

Das Ambiente unseres Hauses ist geprägt von Gemütlichkeit und Herzlichkeit – ganz nach dem Motto:

„Nicht zu Hause und doch daheim“



KNIEPROBLEME? Juzo hat die Lösung!



JuzoFlex Kniebandagen finden Sie im med. Fachhandel.

www.juzo-xtrastyle.de   

Juzo®. Leben in Bewegung

Fortsetzung

Das BCA-Stadion genügt aber nicht den baulichen Anforderungen. Man erwog, ins Landkreisstadion in Aichach umzuziehen, sofern es mit dem Aufstieg klappen würde. Im Aufstiegsspiel gegen die Würzburger Kickers zog der BCA aber unglücklich den Kürzeren.

Auch im Junioren-Fußball tat sich 2011 einiges beim BCA. Die Gründung der Jugendfördergemeinschaft Wittelsbacher Land mit dem BC Aichach und den benachbarten Vereinen Sportclub Griesbeckerzell und Sportverein Obergriesbach sollte Quantität und Qualität in den Jugendfußball bringen. Die beteiligten Vereine und die jungen Fußballer sollten davon profitieren. Man verfolgte auch das Ziel, dass weitere Vereine sich anschließen. Letzteres scheiterte allerdings, und so wurde die JFG einvernehmlich 2015 wieder aufgelöst.

In der Saison 2012/2013 spielte der BCA zum ersten Mal in der Bayernliga, der zweigeteilten fünften Liga. Die Liganeuordnung machte das möglich. Mit Marco Künzel, dem Ex-Profi, bekam der BCA wieder einen qualifizierten Trainer und Spieler. In der Relegation zur Regionalliga Bayern scheiterte der BC aber gegen die U23 des FC Augsburg. Der erhsehnte Aufstieg musste warten.

Fortsetzung nächste Seite

Ehrenamt und starke Partner

Ausdauer, Teamgeist und Fairness stehen auch beim BCA neben dem Spaß am Spiel an erster Stelle. Genau diese Aspekte will der Ballspiel-Club in seiner Vereinsarbeit vermitteln. Ein intaktes Vereinsleben ist in der Vergangenheit und in der Zukunft ohne seine vielen ehrenamtlichen Helfer undenkbar. Eine Reihe von Namen wäre an dieser Stelle zu

nennen, denkt man an frühere Arbeitsdienste oder an die engagierten Eltern der jungen Kicker, denn je nach Saison befinden sich zehn bis zwölf Jugendmannschaften im Spielbetrieb. Ein Verein wie der BCA ist natürlich auf Sponsoren angewiesen, in guten wie in schwierigen Zeiten. In den jetzt zurückliegenden Krisenjahren – aber auch schon

früher – sind da als gute Beispiele Unternehmer wie Hannes Meisinger oder Werner Käuferle stellvertretend zu nennen. Der Appell zum 100-Jährigen an die Unternehmer aus der Region: Werden Sie Partner des BC Aichach und gehen Sie mit uns in eine erfolgreiche Zukunft! Der Verein fühlt sich wieder fit und jung für die nächsten Jahrzehnte.



BC Aichach gegen Würzburg 2012: Im Qualifikationsspiel erreichte der BCA auswärts ein beachtliches 1:1 und im Heimspiel eine 0:3-Niederlage.

**Gebinde · Topf- und Schnittblumen
Grabbepflanzungen · Eriken · Chrysanthemen
Gestecke usw. in reicher Auswahl**

Besuchen Sie uns in der Schiltberger Straße 2a, Aichach, vor Untergriesbach



Gärtnerei Brandel

Telefon 0 82 51/39 55



Die 1. Mannschaft in der Saison 2015 / 16. Stehend von links: Güray Özkan, Joachim Thomas, Alexander Kaurin, Michael Lapperger, Dalibor Gadzic, Dejan Ladic, Spielertrainer Christian Seidl, Stefan Schaffer, Nikola Velchev; vordere Reihe: Milko Chaushev, Ahmed Syunetchiev, Fatih Yeter, Cihan Cimen, Andreas Egger, Ralph Bergmeier, Aian Sadakov, Betreuer Mates Sebalj.

Fortsetzung

Bayernligameister – und was nun?

Die Bayernligamannschaft spielte eine sehr gute Vorrunde und

wurde mit zehn Punkten Vorsprung vor Pullach und 13 Punkten vor Pipinsried Herbstmeister. Zum Start der Rückrunde zeichnete sich schon ab, dass dem BCA die finanzielle Luft ausgeht. Die bittere Realität oder auch der „Supergau“ trat ein. Der Sponsor Volker

Weingartner war pleite und verabschiedete sich auch als Präsident. Die Mannschaft zeigte Charakter und errang die Meisterschaft mit einer eindrucksvollen sportlichen Leistung. „Hut ab“ kann man dazu nur sagen. „Wer trägt die Folgen eines maroden Clubhauses,

eines maroden Hauptspielfeldes, eines maroden Trainingsgeländes samt sanitärer Anlagen...“, so stand es in der Vereinszeitschrift, im BCA-Echo, Ausgabe 16 von 2014. Und leider hatte Gert-Peter Schwank Recht mit seinem Kommentar.



Wir gratulieren dem BC Aichach zum 100. Geburtstag

Maler Fuchs

Werner-von-Siemens-Straße 1 | 86551 Aichach
 Telefon 08251/3390 | Telefax 08251/51463
www.malerfuchs.de | info@malerfuchs.de



Der BCA stand im Juni 2014 vor dem finanziellen und sportlichen Konkurs. Die neu gewählte Vorstandschaft mit Johannes Neumann, Richard Baumann, Franz Ziegler und Karin Liebler sowie dem Steuerberater Dr. Reiner Kappler standen vor einem Scherbenhaufen. Schulden im hohen fünfstelligen Bereich, keine Pachteinnahmen, keine Werbeneinnahmen, keine Mannschaft, keine eigenen Juniorenmannschaften, die U19- bis zu den U13-Spielern waren in der JFG Wittelsbacher Land gemeldet.

Dank einer einmaligen Rettungsaktion mit Hilfe der Mitglieder und zahlreicher Unternehmer sowie dem im Insolvenzrecht erfahrenen Fachanwalt Dr. Marco Liebler gelang es, den BCA vor dem Konkurs zu bewahren. Es gelang auch eine Kreisliga-Mannschaft zu melden. Sascha Hrnjacki, Trainer mit DFB-Lizenz, brachte es fertig, eine bunt zusammengewürfelte Mannschaft ohne Vorbereitung ins Rennen um den Klassenerhalt zu schicken. Erfolgreich, wie sich zum Ende der Saison 2014/2015 herausstellte.

Die Kärnerarbeit zur Sanierung des BCA nach der Rettung vor der Insolvenz begann nun erst richtig. Franz Ziegler, der sich unermüdlich für den BCA einsetzte, betreute die vielen „Baustellen“ aufopferungsvoll. Und wie man drei Jahre danach feststellen kann: sehr erfolgreich. Das Vorstandsteam, am Anfang noch mit Richard Baumann, dann mit Reiner Kappler als sein Nachfolger, arbeitet eng zusammen und ergänzt sich perfekt. Nur so war es möglich, den BCA wieder auf Kurs zu bringen.

Schwierige Situation in der Jugendarbeit

„Charly“ Braun war wieder am Ball. Er trainierte in der Saison 2015/16 zusammen mit Jorgo Kotsis die U19-Junioren. Mit den beiden Sportlern hatte der BCA ein ideales Trainerduo gefunden, das aber nach dem überraschenden Rücktritt von Jorgo Kotsis leider nicht über die ganze Saison wirkte. Charly Braun hielt dem BCA aber die Treue. Es galt die Jugendarbeit besser zu koordinieren, da nach



Das Clubheim mit dem Geschäftszimmer des BCA (im Vordergrund) wurde in diesem Jahr modernisiert. Es wurde 1968 gebaut und wird derzeit als Pizzeria betrieben.

der Auflösung der JFG Wittelsbacher Land eine schwierige Situation beim BCA entstanden war. Mit einem dünnen Kader startete die Mannschaft in die Punkterunde. „Wenn der Herberger das wüsste“, titelte die Aichacher Zeitung das Klageverfahren des BCA gegen den BFV. Das Sportgericht entschied in allen Instanzen gegen den BCA. Die Juniorenmannschaften wurden nach Auflösung der JFG zurückgestuft. Ein herber Rückschlag für

den Verein, vor allem für die jugendlichen Sportler. Von München her hörte man das laute Wiehern des Amtsschimmels. Sehr gut lief es bei den kleinen Fußballern, die mit Herzblut bei der Sache waren. Michael Wagner machte mit seinen zahlreichen Helfern einen hervorragenden Job. Für die erste Mannschaft wurde es wieder eine schwere Saison

Fortsetzung übernächste Seite

Direkt an der A8-Ausfahrt Dasing

Magic Wheel

Kletter-Vulkan

Tiefseil-Garten

Piratenland

Jimmy's FUN PARK

Der Indoor-Spielplatz, der begeistert!

Ab Herbst: Bowling-Partys! NEU

THEMEN-GEBURTSTAGSPARTYS

Infos im Internet

Mo, Mi-Fr: 14-19, Di Ruhetag (nur Schultage) · Sa/So/Ferien/Feiertage: 10-19 Uhr
Tel. 08205-96 94 92 · www.jimmys-funpark.de

TRIO TRANS

LOGISTIK GMBH

Waschpark



direkt an der A8
Ausfahrt Friedberg

www.trio-trans.de

Winterbruckenweg 37 · 86316 Friedberg-Derching · Fon 0821 780 981 0

Fortsetzung

2015 / 2016. Es kam – trotz anfänglicher optimistischer Aussagen vom damaligen sportlichen Leiter Güray Özkan – zu einem Herzschlagfinale, das nichts für

schwache Nerven war. Erst der Heimsieg am letzten Spieltag mit einem sehr knappen 3:2 gegen den TSV Pöttmes brachte mit nur einem Tor Unterschied gegenüber dem TSV Friedberg den Klassenerhalt.

Die Vorstände sprachen Trainer Seidl trotz des drohenden Abstiegs das volle Vertrauen aus. Der junge David Burghart, Sohn des neuen sportlichen Leiters Frank Burghart, von Aindling zu seinem Heimatverein gewechselt, ordnete das

Mittelfeld. Die noch U19-Juniorenspieler aus der BCA-Jugend Max Schmuttermeier und Thomas Fuchsberger brachten Schwung in den Angriff.

Fortsetzung nächste Seite

Bambini im Turnierfieber

Nachwuchsmannschaften aus dem weiten Umkreis beim Jubiläumswettkampf

Anlässlich seines 100. Jubiläums veranstaltete der BCA am 8. und 9. Juli 2017 ein großes Schülerturnier. Mehrere hundert Nachwuchsspieler von der G- bis zur D-Jugend traten auf dem Paarplatz an. Mit dabei waren heimische Clubs wie der SV Obergriesbach, der VfL Ecknach, der TSV Hollenbach, der SC Oberbernbach, der TSV Kühbach, der FC Stätzing und der TSV Inchenhofen. Aus dem Augsburger Land kamen die Bambini der Hammerschmiede, Schwabmünchens, Horgaus, Hirblingens, Gersthofens und von Schwaben Augsburg. Eine Mannschaft aus Milbertshofen und eine des MTV Ingolstadt waren gemeldet. Beim G1- und G2-Turnier schafften die Aichacher jeweils Platz 4, die F2-Schüler landeten im Mittelfeld, die E2 verlor in einem tollen Finale gegen Wulfertshausen. Die F1 musste sich im Finale mit 0:2 gegen den TSV Haunstetten geschlagen geben, die D-Junioren wurden Schlusslicht bei sechzehn teilnehmenden Teams.



Mehrere hundert Bambini traten beim Schülerturnier im Juli an, das anlässlich des 100. Vereinsgeburtstags organisiert wurde.

CINEPLEX

AICHACH



Fortsetzung

Finanziell hat sich der schwer angeschlagene und schon tot gesagte Verein erholt. Für solide Finanzen sorgte die Schatzmeisterin Karin Liebler in Zusammenarbeit mit Reiner Kappler und Franz Ziegler.

Der wieder belebte BCA-Junioren-Weihnachtscup war ein voller Erfolg, auch wegen der sehr guten Organisation durch die Trainer und Betreuer unserer Jugendmannschaften.

Begabte Spieler aus den eigenen Reihen

In der Saison 2016 / 2017 begann für den BCA eine neue sportliche Zeitrechnung. Das angestrebte Ziel, mit eigenen begabten Spielern, die Perspektive haben, in die neue Saison zu starten, wurde erreicht. „So kann es gehen, und mal sehen, ob die eher zurückhaltenden Fans aus dem Raum Aichach diesen Weg des BCA mit dem eigenen Nachwuchs auch annehmen oder sich – egal ob Bayernliga oder Kreisliga

– in vornehmer Zurückhaltung üben. Die junge Truppe hat jedenfalls Unterstützung verdient.“ Der Kolumnist des BCA, Gert-Peter Schwank, hatte im Echo-Grußwort die Lage auf den Punkt gebracht. Vor allem sind es vier Schlüsselspieler, um die sich die jungen Spieler, auch zum Teil aus früheren Juniorenmannschaften des BCA, scharen. Ralph Bergmeier, Christian Kappl, Andreas Tischner und Christoph Schneider bilden das Rückgrat dieser Mannschaft. Alles Spieler, die die Juniorenmannschaften des BCA durchliefen. Die Mannschaft besteht mit den jungen Spielern aus elf Eigengewächsen. „Die haben Spaß am Ball“, ist bei Fans und Verantwortlichen zu hören.

In der Vorrunde lief es nach anfangs gutem Start nicht rund. Die jungen Spieler hatten noch Mühe, sich im robusteren Seniorenfußball zu akklimatisieren. Erst in der Rückrunde konnten sie ihr spielerisches Potential abrufen und somit den Klassenerhalt sichern. Im Jubiläumsjahr 2017 startet der BCA in die neue Saison mit zwei

Senioren- und elf Juniorenmannschaften. Unsere Erste ist nahezu unverändert. Mit unserem neuen Trainer Vladimir Manislavic und seinem Co-Trainer Martin Brunner erhoffen wir uns in der Saison 2017/2018 einen Tabellenplatz im oberen Drittel. Das Team hat

Im Jubiläumsjahr 13 Mannschaften am Start

zweifelloso das spielerische Potential dazu. Mit der Zweiten müssen wir noch Geduld haben. Sie ist erst im Aufbau begriffen. Hier gilt es, die Saison durchzuspielen und sich konstant zu verbessern. Die erfolgreiche Meistermannschaft der C1-Junioren (U15) spielt in der Kreisklasse bei den B-Junioren (U17). Das routinierte Trainergespann mit Karlheinz Müller und Klaus Ratzeck, unterstützt von Manfred Nittka, wird unser Juniorenteam betreuen. Respekt, dass sich die junge Mannschaft dieser sportlichen Herausforderung stellt. Frei nach dem Schlagertext „Es wird wieder in die Hände gespuckt, wir steigern das

BCA-Produkt“ packte die C-Jugend an und sanierte die Räumlichkeiten auf dem Trainingsgelände. Mit Rat und Tat wurden sie von fachkundigen Leuten unterstützt, organisiert durch das neu geschaffene Team Technik. Endlich konnte auch das Clubheim dank einer Finanzspritze von Hannes Meisinger renoviert und wieder verpachtet werden. Dank des Engagements rund um die Vorstandschaft mit Johannes Neumann, Franz Ziegler und Reiner Kappler an der Spitze hat sich die Situation beim BCA wieder entspannt. Es wurde auch ein Konzept erstellt mit dem es sich in Zukunft sportlich und gesellschaftlich gut leben lässt.

Impressum

100 Jahre BC Aichach
Sonderveröffentlichung der AICHACHER ZEITUNG in Kooperation mit dem Ballspiel-Club Aichach
Redaktion: BC Aichach, Schrobenhausener Straße 21, 86551 Aichach
Gestaltung und Druck: Druck- und Medienhaus Mayer & Söhne GmbH & Co. KG, Oberbembacher Weg 7, 86551 Aichach

LEW

Wir gratulieren zu 100 Jahre BCA!

Wir denken an morgen – seit 115 Jahren.

Die LEW-Gruppe – Ihr Partner für intelligente Energie

LEW LEW LEW LEW BEW EWL ÜWK LVN

Lechwerke Service & Consulting TelNet Netzservice Bayerische Elektrizitätswerke E.ON Energie Landeswerk Überlandwerk Krummbach

www.lew.de

Fünf Mal Bayerischer Meister

Die AH des BCA schrieb Geschichte / Große Verdienste von Zinsmeister und Friedl

Die legendären Erfolge unserer AH sind aus der Geschichte des BC Aichach nicht wegzudenken. Nachdem in den 70er Jahren der AH-Spielbetrieb eingestellt worden war, machte der BC Aichach 1980 einen Neubeginn. „Mit meinen Freunden aus der damaligen B-Reserve und vielen verdienten BCAlern konnte wieder eine spielstarke Mannschaft gebildet werden“, schrieb seinerzeit der legendäre Vater des Aichacher AH-Fußballs, Emil Zinsmeister, in seinem Grußwort anlässlich des 20-jährigen Bestehens der früher so erfolgreichen Altliga. In den Jahren zwischen 1995 und 1997 waren die besagten Fußballer des BCA aus den 80er Jahren für die AH am Ball, holten hintereinander zunächst drei und später unter Günther Friedl und Richard Baumann insgesamt fünf bayerische Meistertitel. Mehrfach wurde auch der schwäbische Seniorenpokal gewonnen! Dadurch ist der BC



Die AH im Jahre 2013 bei einem Kleinfeldturnier. Obere Reihe von links: Tim Nießl, Werner Müller, Günther Friedl, Jakob Streber, Bernd Schäfer; untere Reihe: Rudi Tauber, Wolfgang Pietsch, Manfred Braun und Albert Neumair.

Aichach in ganz Bayern bekannt geworden. Schon in den Anfangsjahren entstand die Idee, ein großes Turnier durchzuführen, so auch zum 90.

Geburtstag des BC Aichach vor zehn Jahren, als sich viele Gastmannschaften am Paarplatz eingefunden hatten. Viele unvergessliche Stunden und

dadurch entstandene Freundschaften prägten das gesellschaftliche Leben unserer AH, um die sich nicht nur die leider zu früh verstorbenen Emil Zinsmeister und Günther Friedl verdient gemacht haben.

Leider haben sich später viele frühere Aktive der Ersten aus ihrem Fußballerleben zurückgezogen. Erst in jüngerer Zeit wurde wieder eine AH gegründet. Zum zehnten Geburtstag hatte es immerhin noch eine AH-Stadmeisterschaft gegeben.

Die Zeiten der goldenen Jahre des AH-Fußballs in Aichach mit insgesamt fünf bayerischen und acht schwäbischen Pokalsiegen gehören leider der Vergangenheit an. Emil Zinsmeister war über viele Jahre hinweg der „ungekrönte König“ des Aichacher AH-Fußballs gewesen, der weit über die Landkreisgrenzen hinaus bewundert wurde.



Auch wir sagen
GLÜCKWUNSCH
zu diesem
besonderen
Jubiläum und
gratulieren
unserem **BC Aichach**



Partner der
Raiffeisenbanken



Leo und Thea Mayer.

Das Motto seit 100 Jahren:
„Der BCA wird niemals untergeh'n“

Immobilien-Vermittlung Leo Mayer

Gärtnerstraße 28a, 86551 Aichach, Telefon 082 51 / 5 25 65
Telefax 082 51 / 5 25 66, Mobiltelefon 01 71 / 7 23 06 15
E-Mail: leo-mayer@t-online.de, Internet: www.leo-mayer.de

Zum Training an den Paarplatz



Der Paarplatz wird ab dem Frühjahr als Trainingsstätte für fast alle Mannschaften genutzt. Somit ist ein stetiger Spiel- und Trainingsbetrieb bis in den Spätherbst vorhanden. Außerdem finden an der Paar die Spiele der Bambini bis zu den D-Junioren statt. Um der Jugend und deren Eltern einen entsprechend gut in Schuss befindlichen Trainings- und Spielplatz zu erhalten, ist das Gelände an der Paar dank der vielen fleißigen Hände jetzt saniert worden! Lane Gacaferi unterstützte mit seinem Team die Maßnahme. Dass bei den verschiedenen Hilfsaktionen der Spaß und die kulinarische Stärkung nicht zu kurz gekommen sind, dafür haben unter anderem auch die Muttis um Daniela Kukule gesorgt. Der Paarplatz samt den Umkleidekabinen kann sich wieder sehen lassen.

Wir gratulieren zu 100 Jahren BC Aichach.





VW-VERTRAGSPARTNER UND AUDI-, SKODA- UND SEAT-SERVICEPARTNER IN SCHROBENHAUSEN
www.stiglmayr-mehrauto.de







mehr Auto
stiglmayr

Auf dem Weg nach oben

Die Aufsteiger: Mannschaften, die sich in die nächsthöhere Liga kämpften

2014



Meister Bayernliga Süd 2014 Hinten von links: Marco Krammel, Dominik Koch, Alexander Benede (Kapitän), Franz Hübl, Kazim Rabihić, Quendrim Beqiri, Sebastian Kinzel, Sebastian Mitterhuber. Mitte von links: Tobias Haselbauer (Physiotherapeut), Markus Hinkelmann (Vizepräsident), Volker Weingartner (Präsident), René Hamann, Dennis Liebsch, Andreas Brysch, Benedikt Krug, Ferdinand Weide, Manfred Braun (Co-Trainer), Marco Küntzel (Trainer), „Icke“ Wiener (Pressesprecher). Vorne von links: Mariusz Suszko, Michal Korenik, Alexander Kerger, Michael Lutz, Noris Höfllmair, Michael Guggumos, Michael Hutterer, Christian Doll.

*Unsere
großen Events
zum Vormerken!*



29. Oktober 2017: Simon- und Judämarkt

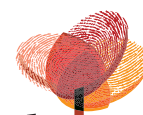
4. November 2017: „Ludwig Thoma – ein schwieriger Bayer“, Lesung mit Michael Lerchenberg und Musik von „eberwein“

4. bis 5. November 2017: Kunst-Antik-Markt im Sisi-Schloss Unterwittelsbach

1. bis 23. Dezember 2017: Christkindmarkt rund ums Rathaus mit Rathausadventskalender

3. Januar 2018: Neujahrskonzert

7. bis 9. September 2018: Mittelalterliche Markttage zu Aichach



stadt | aichach
gut beinander!



2011



Meister Bezirksoberriga 2011 Diese Mannschaft erreichte in Bobingen (4:2) den Aufstieg in die Landesliga. Hinten von links: Florian Fischer, Daniel Miethaner, Markus Hinkelmann, Alexander Konjevic, Herbert Obele, David Kaufmann, Arthur Vogel, Patrick Würll, Benedikt Neumann, Co-Trainer Magnus Hoffmann, Betreuerin Svetlana Vogel, Physiotherapeut Willi Schablas, Trainer Martin Schreier. Vorne von links: Marco Küntzel, Oliver Georgiev, Rudi Tauber, Matthias Münch, David Bulik, Matthias Jörg, Cosmin Uilacan, Andreas Tischner, Präsident Volker Weingartner. Rundes Bild: Lange Zeit im Tor war Roman Artes.

H&B
HERMANN & BERGMÜLLER

Traumhaft schöne Böden



In unseren Ausstellungenräumen erwartet Sie neben kompetenter Beratung auch eine riesige Auswahl an unterschiedlichsten Bodenbelägen – besuchen Sie uns!



Hermann & Bergmüller GbR
St.-Emmeran-Straße 33
86551 Aichach-Unterschneitbach

Telefon: 08251 53669 · Fax: 08251 893562

info@hermann-bergmueller.de · www.hermann-bergmueller.de





2008



Bezirksligameister 2008 Obere Reihe von links: Markus Brettmeister (Konditionstrainer), Thomas Müller (Trainer 2. Mannschaft), Benedikt Neumann, Bernhard Haas, Christian Weiser, Plamen Nikolov, Daniel Nowak, Tüncar Cayoglu, Markus Specht; mittlere Reihe von links: Thomas Maier (Trainer), Jakob Lapperger (Co-Trainer), Josef Fischer, David Vohberger, Andreas Kratzer, Ralph Bergmeier, Jörg Egger; untere Reihe von links: Vertreter des Sponsors, Furkan Demirbaghi, Andreas Wojtczyk, Markus Gail, Stefan Reiter, Benedikt Kratzer, Christian Ullmann, Volker Weingartner.



www.merz.bayern



*Wunderbaare Momente.
Unterbaarer Bier.*

*Herzlichen
Glückwunsch*

zum

*100-jährigen Bestehen
des
BC Aichach*



www.unterbaarer.de

BIER AUS UNTERBAAR,
EINFACH WUNDERBAAR



2005



Meister Bezirksliga Nord 2005 Obere Reihe von links: Richard Baumann, Anton Preitsameter, Thomas Ferber, Roman Kanzler, Sven Graf, Markus Hinkelmann, Sven Rysavy, Christoph Frohnwieser, Arthur Vogl, Spielertrainer Bernd Schäfer, Charly Mangold; untere Reihe von links: Paolo Maiolo, Kaspar Wallner, Oliver Thiel, Christian Schmidberger, Andreas Kratzer, Tobias Hellmann, Stefan Fischer; sitzend: Kristijan Topic.

1985

Meister Bezirksliga Nord Stehend von links: Peter Hoffmann, Gottfried Bichlmaier, Uwe Pösselt, Ergin Eker, Udo Süß, Siegfried Wimmer, Werner Kratzenberger, Richard Baumann, Horst Pohl; sitzend von links: Albert Neumair, Martin Widmayr, Werner Wolf, Hermann Brunner, Karl-Heinz Müller, Josef Jung.



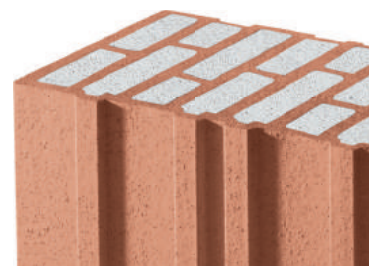
Wir gratulieren:

100 JAHRE

BC Aichach.

www.schlagmann.de

**SCHLAGMANN
POROTON**



2004



Meister Kreisliga Ost 2004 Stehend von links Franz Blaser (Vizepräsident), Arthur Vogl, Thomas Hartl, Sven Graf, Andreas Rappel, Sven Rysavy, Bernd Schneider, Markus Hinkelmann, Bernd Schäfer, Stefan Koppold, Anton Preitsameter, Reimund Hellmann (Torwarttrainer), Willi Loderer (sportlicher Leiter), Johannes Neumann (Präsident). Kniend von links: Stefan Fischer, Anton Wanner, Oliver Thiel, Robert Pavisic, Kristijan Topic, Tobias Hellmann, Roman Kanzler.

Bay. Seniorenmeister 1999

Die BCA-AH stehend von links: Wolfgang Schäffer, Siegfried Irl (beide BFV Schwaben), Emil Zinsmeister, Werner Müller, Walter Schenkl, Willi Loder, Robert Burkhard, Harry Klein, Harry Greifenegger, Günter Faltus, Günther Friedl, Helmut Tischner, Georg Weinberger (BFV); kniend von links: Raimund Hellmann, Franz Schmutzmeir, Richard Baumann, Rudi Tauber, Albert Neumair, Frank Burghart, Peter Bayerl, Jürgen Krömer.



**Baugenossenschaft
Aichach eG**

„Mit Sicherheit in guten Wänden“

**Wir gratulieren dem BCA
zum 100-jährigen Jubiläum!**



Bauerntanzgasse 1 | 86551 Aichach

Telefon (08251) 8924-0 | Telefax (08251) 8924-25

www.baugenossenschaft-aichach.de · info@baugenossenschaft-aichach.de · www.wohnbau-aichach.de

Zweite Mannschaften



2. Mannschaft, Meister der Kreisklasse 2011 Hinten von links: Manfred Glas, David Labus, Michael Rupp, Bertan Eker, Tim Nießl, Mehdi Sultani, Christoph Schneider, Christian Kapl, Danny Schneider, Josef Fischer und Trainer Florian Fischer. Vorne von links: Betreuer Richard Brachard, Alexander Chetschik, David Vohberger, Alexander Richter, Benedikt Kratzer, Kevin Hauke, Ralph Bergmeier, Andreas Tischner und Simon Demmelmaier.



A-Klasse 2008 Stehend von links: Georg Reitberger (Vizepräsident), Margarete Wagner (Sponsorin), Benedikt Kratzer, Ernst Kapl (Betreuer), Markus Gail, Stefan Westermair, Christoph Schneider, Christian Kapl, Avni Özcan, Manfred Glas, Andreas Kratzer, Thomas Müller, Michael Mahl, Manuel Schapfl, Ralph Bergmeier, Andreas Tischner, Furkan Demirbaghi, Tüncar Cayoglu.

barbetrieb

pietzsch • kanzler



Kernzeiten:

Montag bis Samstag: 9.30 Uhr bis 0.00 Uhr
Sonn- und Feiertag: 14.00 Uhr bis 0.00 Uhr

barbetrieb Pietzsch & Kanzler GbR · Aichach 86551 · Hubmannstraße 2 · telefon 08251 204 33 33
Friedberg 86316 · Ludwigstraße 9 · telefon 0821 650 800 90

Autohaus Aichach GmbH

Schrobenhausener Straße 34, 86551 Aichach
Telefon 0 82 51/89 98-0, www.autohaus-aichach.de



Ihr VW- und Audi-Profi vor Ort

Und wieder eine Auszeichnung für Autohaus Aichach

Wer Neuwagen oder Gebrauchtwagen sucht, der ist beim Autohaus Aichach in der Schrobenhausener Straße 34 genau an der richtigen Adresse. Neben den neuesten Modellen im Verkaufshaus sind auf dem Firmengelände ständig gebrauchte Fahrzeuge der Marken Audi, VW und von vielen anderen Herstellern zu sehen und laden zu einer Probefahrt ein. Daneben bieten Geschäftsführer Hannes Rapp und sein Team das ganze Spektrum an Garantie- und Werkstattdienstleistungen für VW und Audi – und das mit einer herausragenden Servicequalität. „Wir gehören zu den besten Servicepartnern von Volkswagen in Deutschland, darauf sind wir sehr stolz“, erklärt Hannes Rapp. Den unangemeldeten Werkstatttest von VW bestand das Team im Frühjahr mit Bravour. Auch die Kunden, die VW telefonisch nach ihrer Meinung

zur Arbeit an ihrem Wagen befragte, bescheinigten dem Autohaus Aichach ihre vollste Zufriedenheit. Volkswagen zeichnete das Unternehmen deshalb mit einer Urkunde aus, die jedes Jahr nur an die besten Servicepartner verliehen wird. Dies spiegelt vor allem das Engagement und die Kompetenz der 23 Service-Mitarbeiter wieder und stehe für Zuverlässigkeit und ein hohes Niveau bei der Kundenbetreuung, erklärt Hannes Rapp. „Wir werden weiter hart daran arbeiten, um auch im kommenden Jahr mit einer Reihe nicht alltäglicher Serviceleistungen überzeugen zu können.“ Beispielsweise gehört dazu, dass das Auto nach Reparatur oder Kundendienst gewaschen und gereinigt zurückgegeben wird. Daneben ist das Autohaus Aichach Vertragswerkstatt namhafter Versicherungsgesellschaften, wie der Allianz, des ADAC, der Bayerischen

Versicherungskammer oder der Zurich-Gruppe. Bei der Instandsetzung nach einem Unfall kümmert sich das Autohaus also um alle notwendigen Maßnahmen, von der Abholung des Fahrzeugs bis hin zur professionellen Reparatur. Ein Leihwagen steht dabei jederzeit zur Verfügung.



Geschäftsführer Hannes Rapp.

Unsere Leistungen für Sie im Überblick:

- Neuwagen
- Günstige Versicherungs- und Finanzierungsangebote, Neuwagen-Anschlussgarantie
- Großer Gebrauchtwagenplatz, ständig gebrauchte Audi, VW und andere Marken
- Geschäfts-/Jahreswagen von Audi und VW auf unserem eigenen Gebrauchtwagenplatz
- Alle Service-, Garantie- und Werkstattdienstleistungen für VW, VW-Nutzfahrzeuge und Audi-Service
- Jahreszeiten- und Urlaubs-Fahrzeug-Checks
- Mietwagenservice
- Hol- und Bringservice
- Reifen- und Räderspezialist
- Achsvermessung neuester Technologie High End, Fa. Hunter
- Unfallinstandsetzung mit Karosserie- und Lackierarbeiten, Hagelschaden-Instandsetzung
- Original-Ersatzteile und Zubehör, Accessoires
- Windschutzscheibenreparatur und -wechsel
- Klimaanlage-Service-Station
- Haupt- und Abgasuntersuchung
- Abschleppdienst 24 Stunden/Tag
- Textilwaschanlage
- Standheizungstützpunkt
- AdBlue Tankstelle



HERBST-ANGEBOTE



VW Polo Comfort 1,2 TSI

EU-Neufahrzeug, 66 kW (90 PS), 5-Gang, Klimaanlage, purewhite, 4-türig, ZV, el. FH, el. Außenspiegel, Sitzheizung, Fahrkomfortpaket, Nebelscheinwerfer, Parkpilot, Radio Composition Colour, **Aluräder 185/60/15+ 1 Satz Winterräder**, UPE* € 20.400,-

unser Preis € 14.500,-

Fahrzeug-Emissionen: Verbrauch kombiniert 4,7 Ltr., innerorts 6,0 Ltr., außerorts 4,0 Ltr., CO₂ 107 g/km



VW Golf Highline

EU-Neufahrzeug, Deep Black Perleffekt, Climatronic, Winterpaket, Radio Composition Media mit Navigation und Freisprecheinrichtung, Ergo-aktiv-Sitz, Geschwindigkeitsregelanlage, LED-Scheinwerfer, Lederlenkrad mit Multifunktion und viele weitere Extras, UPE* € 31.290,-

unser Preis € 24.900,-

Fahrzeug-Emissionen: Verbrauch kombiniert 5,3 Ltr., innerorts 6,9 Ltr., außerorts 4,4 Ltr., CO₂ 123 g/km



VW Golf Sportsvan 1,4 TSI

Comfortline, 92 kW (125 PS), Neuw., EU-Ausst., 6-Gg., tungstensilvermet., Anhängervorr., Climatronic, Einparkhilfe, Xenonscheinw., Geschwindigkeitsregelanlage, Komfortsitze, Lederlenkrad mit Multifunktion, Radio Composition Media m. Freisprecheinr., SHZ u. w. Extras, UPE* € 31.590,-

unser Preis € 23.900,-

Fahrzeug-Emissionen: Verbrauch kombiniert 5,2 Ltr., innerorts 6,2 Ltr., außerorts 4,6 Ltr., CO₂ 120 g/km



VW Golf Sportsvan 1,4 TSI

Comfortline, 92 kW (125 PS), Neuwagen, EU-Ausst., 7-Gg. DSG Autom., tungstensilvermet., Climatronic, Einparkhilfe, Xenonscheinwerfer, Geschwindigkeitsregelanlage, Komfortsitze, Lederlenkrad mit Multifunktion, Radio Composition Media mit Freisprecheinr., SHZ u. w. Extras, UPE* € 31.590,-

unser Preis € 24.900,-

Fahrzeug-Emissionen: Verbrauch kombiniert 5,2 Ltr., innerorts 6,2 Ltr., außerorts 4,6 Ltr., CO₂ 120 g/km



Der neue Tiguan 2,0 TDI

110 kW (150 PS), 7-Gg. DSG Autom., 4-Motion Allrad, EU-Neuw., Euro 6 Plus, tungstensilvermet., AHK el. ausklappb., Radio Composition Media m. Freisprecheinr., Multifunktionslenkr., Geschw.-Regelanl., Winterpaket, Spurhalteassist., Technikpaket, Nebelscheinw. u. w. Extras, UPE* € 41.490,-

unser Preis € 34.900,-

Fahrzeug-Emissionen: Verbrauch kombiniert 4,7 Ltr., innerorts 5,7 Ltr., außerorts 4,2 Ltr., CO₂ 123 g/km



Der neue Touran 1,4 TSI

Highline, 7-Gang DSG, EU-Neuwagen, 7-Sitzer, Euro 6 Plus, deepblackperleffekt, Radio Composition Media mit Freisprecheinrichtung, Navi, Multifunktionslenkrad, Geschwindigkeitsregelanlage, LED-Scheinwerfer, Winterpaket, 3-Zonen-Climatronic und viele weitere Extras, UPE* € 38.550,-

unser Preis € 29.990,-

Fahrzeug-Emissionen: Verbrauch kombiniert 4,7 Ltr., innerorts 5,7 Ltr., außerorts 4,2 Ltr., CO₂ 123 g/km

* Unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, sämtliche angegebene Preise inkl. MwSt.

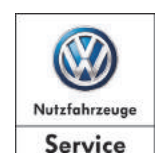
Weitere 50 Fahrzeuge finden Sie auf unserer Homepage:
www.autohaus-aichach.de oder <https://home.mobile.de/AH-AICHACH>

Gerne erstellen wir Ihnen Finanzierungsangebote für unsere Neu- und Gebrauchtfahrzeuge über unsere Autobank:

der Bank 11 für Privatkunden und Handel GmbH, 41460 Neuss

Autohaus Aichach GmbH

Schrobenhausener Straße 34, 86551 Aichach
 Telefon 0 82 51/89 98-0, www.autohaus-aichach.de



„Vereine sind im Wittelsbacher Land unverzichtbar. Sie sind wichtig für das, was in der Zukunft kommt in dieser Gesellschaft. Sie lehren Respekt dem Gegner gegenüber, Teamfähigkeit, um miteinander ein Ziel zu erreichen, Konfliktfähigkeit und Fairness.“

Landrat Klaus Metzger
in seinem Grußwort



In der festlich dekorierten TSV-Halle feierten die BCAler den 100. Vereinsgeburtstag. Die Aichaicher Crazy Oak Bigband begleitet musikalisch, zur Stärkung wurde Schweinebraten serviert.



„Das Interesse am und die Akzeptanz des Fußballsports in allen Gesellschaftsschichten hat sich in den letzten drei Jahrzehnten enorm entwickelt. Der Hype um diesen Sport mit den zahlreichen Analysen und Kommentaren auch zu den spektakulären Transfers von Spielern hält uns in Atem. Die damit verbundenen Geschäfte und Geschäftemachereien bis hin zur Korruption im internationalen Fußball bewegen die Gemüter auf dem Globus. Aber auch das Finanzgebaren von Amateurvereinen gerät in den FoKus der Justiz und der Öffentlichkeit. Fußball ist in allen Gesellschaftsschichten präsent.“

Wenn man das Verhalten bei den Amateurvereinen beobachtet, ja selbst mittendrin steckt, kann man feststellen, dass Amateurvereine eine kleine Kopie der Profivereine sind. Das ist zunächst gar nicht verwunderlich und begründet sich im Aufbau und der Entwicklungsgeschichte von Vereinen. Die gleichen Mechanismen treten zu Tage: hier Ablösesummen, dort Aufwandsentschädigungen, mit Spielern wird verhandelt, Spieler werden abgeworben, Sponsoren werden gesucht. Natürlich auf einem anderen Level. Die Verhaltensmuster sind aber dieselben.

Es drängt sich die Frage auf: Wer ist ehrgeiziger, der

Amateursportler, der seinem Hobby nachgeht, oder der Funktionär, der sich gerne als Topmanager sieht?

Beide wollen erfolgreich sein. Der eine, der Spieler, aus sportlichem Ehrgeiz und /oder auch für seinen Geldbeutel, der andere, der Funktionär, für seinen Verein. Er sieht den Erfolg als eine Art Lohn für seinen Einsatz und seinem Ego förderlich an. Wenn der Erfolg teuer erkaufte wird und dann die Blase platzt, kann es ganz schön weh tun, wie man es aus jüngerer Zeit auch im Amateurbereich erfahren konnte.

BCA-Vorsitzender Johannes Neumann in seinem Festvortrag

Blau u

Den Festakt zum 100. Vere

Elegant machte sich der BCA auf den Weg ins zweite Jahrhundert. Die Sportlerfamilie feierte den 100. Vereinsgeburtstag mit einem Festakt in der TSV-Halle bei feinem Essen und schmissiger Bigband-Musik.

Dabei wurde eines deutlich: Man geht zuversichtlich in die Zukunft. Nach einigen harten Jahren – wirtschaftlich wie sportlich – ist man nun neu aufgestellt. Die Funktionäre sprechen vom „neuen BCA“, der eine „zentrale Begegnungsstätte“ sein will, in der man Wert auf Jugendarbeit und ein Miteinander von Jung und Alt legt. Sportlicher Erfolg soll mit engagierten Leuten aus den eigenen Reihen erreicht werden.

In sein
dent Jo
steine
ten de
guten
ler in o



Modern
den Al
Ehren
Johnn

25 Jahre im Verein Mit der Silbernen Ehrennadel des BCA wurden folgende Mitglieder ausgezeichnet, die seit 25 Jahren dem Verein angehören: Herbert Gaßmair, Christian Glaser, Gerhard Granvogel, Harald Greifenegger, Gerhard Griesser, Michael Grün, Dr. Hartmut Hanne, Hermann Heinzlmeier, Peter Heinzlmeier, Winfried Huttner, Heinrich Hutzler, Christoph Jung, Josef Jung, Tobias Kratzenberger, Klaus Lorenz, Karl Mayerhofer, Andreas Oelrich, Günther Probsdorfer, Dr. Harald Räder, Richard Riedlberger, Peter Schäffler, Franz Schmuttermair, Josef Seefried, Günther Seelos, Hildegard Sixta, Ulf Solleder, Jakob Streber, Jürgen Tschirner, Anton Wanner, Hans-Peter Wenger, Helmut Wittmann, Josef Wörle jun., Otto Wucherer und Bernhard Lenz.





Wieder eine richtige Sportlerfamilie: Altgediente Vereinsmitglieder, ehemalige Spieler und Funktionäre feierten gemeinsam mit dem Fußball-Nachwuchs.

nd Weiß, wie lieb' ich dich...

insgeburtstag feierte die BCA-Sportfamilie mit Eleganz und Zuversicht

er Festansprache erinnerte Präsi-
phanes Neumann an die Meilen-
der BCA-Geschichte. Dazu gehör-
Sportplatzbau 1957 ebenso wie
sportlichen Jahre, als die Fußball-
der vierthöchsten deutschen Liga
spielten. Neumann maß
die Bedeutung des Ball-
spiel-Clubs aber auch
an den außergewöhnli-
chen Begegnungen, die
unter dem langjährigen
Vorsitzenden Hans Jung
organisiert worden wa-
ren: Spiele gegen Man-
chester United, FC Bayern
und 1860 München, aber



Brigitte Laske, Kreisvorsitzende des Bayerischen Landessportverbandes, überreichte BCA-Vorsitzendem Johannes Neumann die BLSV-Ehrenurkunde und einen Scheck zur Anschaffung von Sportgerät.

auch hochkarätige Besuche wie der von Franz Josef Strauß, Dettmar Cramer oder diversen deutschen Nationalspielern.

Neumann hob die sportlichen und gesellschaftlichen Leistungen der beiden BCA-Abteilungen Schach und Stockschießen hervor. Zum Fußball meinte er, dass dahinter mehr stecke als der rein sportliche Aspekt: „Fußball ist eben mehr als ein Spiel. Fußball ist ein Lebensgefühl und sozialisiert von klein. Kein anderer Sport erzeugt eine solche Verbundenheit, unabhängig von Herkunft und sozialem Umfeld.“ In diesem Sinne sang man abschließend auch die Vereinshymne: „Blau und Weiß, wie lieb' ich dich“.



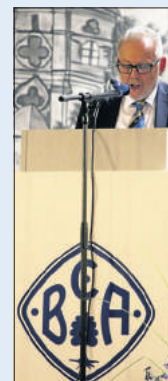
„ Franz Beckenbauer, der Kaiser selbst, hat mir das schönste Kompliment meiner Sportlerlaufbahn gemacht. Er sagte: Euer Torwart ist mit Sch... eing'schmiert!



Klaus Laske, Vorsitzender des TSV Aichach und langjähriger Torhüter des BC Aichach, der beim Freundschaftsspiel gegen den FC Bayern München 1976 manches Gegenor der „Roten“ verhinderte.



„ Als bekennender Fan des 1. FC Nürnberg weiß ich: Fußball begeistert immer, ob man gewinnt oder verliert. Man geht durch Höhen und Tiefen, die einen am Ende auch stärken können.



Aichachs Bürgermeister Klaus Habermann in seinem Grußwort. Er erinnert sich noch gerne daran, wie er als Bub zusammen mit dem Vater zu den BCA-Spielen gehen durfte. Am besten gefiel ihm, wenn die Wirtsleut' Kratzberger mit dem Handwagerl voller Wurstsemmeln vorbei kamen...

40 Jahre treu Seit 40 Jahren BCA-Mitglied sind Josef Artner, Karl Böck, Manfred Braun, Xaver Brucklachner, Wolfgang Deuschl, Karl Hoch, Peter Hoffmann, Rupert Jung, Dr. Wolfgang Koch, Josef Mahl, Werner Merk, Karl Moser, Karl-Heinz Müller, Walter Miller, Herbert Reichel, Walter Schenkl, Armin Schindler, Alois Schmid, Richard Schaller, Gert-Peter Schwank, Franz Schramm, Reiner Sixta, Carsten Soth, Josef Steinbichler, Otto Stiegelmaier, Stefan Pihan, Arnold Federlin, Karl Fuidl, Reimund Hellmann, Josef Kneißl, Josef Lechner, Hannes Meisinger, Matthias Weber, Hans Wolf, Erwin Wucherer, Xaver Schaupp und Rupert Reitberger. Sie erhielten eine Urkunde und die BCA-Nadel in Gold.



50 Jahre dabei Ein halbes Jahrhundert dem Ballspiel-Club treu sind Josef Bestler, Anton Brunner, Erwin Domuratzki, Peter Finkenzeller, Erwin Fuchshuber, Fritz Gut, Werner Hieke, Matthias Hörmann, Bernhard Hoyer, Ernst Hüttner, Heinz Lill, Manfred Maier, Rolf Peter Maier, Klaus Maurer, Josef Nießl, Gerhard Roch jun., Kaspar Schelchshorn, Alfred Schormair, Karl-Heinz Stengel, Dr. Helmut Tischner und Kaspar Wagner sen.

55 Jahre im Boot 55 Jahre oder länger beim BCA sind Heinrich Augustin, Wilhelm Artmeier, Karl Bauer, Otto Demharter, Günter Faltus, Adolf Greifenegger, Michael Grünwald, Mathias Kirchberger, Johann Kneifl, Herbert Köberlein, Hardy Krowiorsch, Klaus Laske, Reinhard Laske, Alfred Lustig, Leo Mayer, Werner Müller sen., Heinz Neumaier, Konrad Oelrich, Johann Oswald, Jakob Rappel, Dieter Remmert, Martin Sauter, Lorenz Schäffler, Hans Scharbert, Egon Schwarzbauer, Raimund Specht und Erich Wörle.



**Wir bauen nicht nur für BCA-ler, Fußballer und Fußballfreunde!
Wir erstellen auch Ihr Bauvorhaben! Gerne auch schlüsselfertig!**



Ihr Partner rund um den Bau!
WALL BAU Manfred Wall

Amselstraße 18, 86556 Kühbach
Telefon 0 82 51/8 88 80
oder 01 73/3 84 14 43

Zum 100-jährigen Bestehen des BCA die besten Wünsche!

„ Politische und gesellschaftliche Ereignisse, in deren Sog sich der BCA befand – man denke an die beiden Weltkriege – hinderen ihn aber nicht, immer wieder „am Ball zu bleiben.“ Dies war Männern zu verdanken, die besetzt waren von der Idee, Sportsgeist, Fairness und Freundschaft zu leben.



BCA-Präsident
Johannes Neumann
in seiner Festansprache



Mehr als 60 Jahre dem Verein treu Über 140 Mitglieder wurden beim Festakt anlässlich des 100. Vereinsgeburtstages für langjährige Mitgliedschaft geehrt. Sie durften Urkunde und Vereinsnadel entgegennehmen. Treuester BCAler ist Gerhard Roch sen. Der 96-Jährige (im Bild sitzend links) gehört dem Sportverein seit sage und schreibe 75 Jahren an! Unser Bild zeigt Männer, die seit 60 Jahren und mehr im BCA-Buch stehen: Hermann Duffek, Alfred Hartl, Alfred Jung, Peter Kammerer, Wilhelm Lohner, Johann Michl, Anton Moll (alle 60 Jahre), Karl Anneser, Helmut Burkhard, Karl Burkhard, Ulrich Frey, Willi Golling, Werner Kapfhamer, Ernst Pfaffenzeller, Martin Schwarzbauer, Max Stein (alle 65 Jahre), Albert Block, Alarich Kögl, Maximilian Krammer, Anton Panzer, Gerhard Roch sen., Robert Schumm, Georg Werthmann, Franz Zick sen., Xaver Finkenzeller (alle 70 Jahre).

Wagner



Gasthof Hotel Catering Events

Wir gratulieren dem BC Aichach herzlichst
zu seinem 100. Geburtstag!

86551 Aichach-Untergriesbach – Harthofstr. 38 – Tel. 082 51/89 77-0 – Fax 082 51/89 77-50
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.gasthof-wagner.de oder auf Facebook

Die Mannschaften in 2017/2018

BC Aichach hat elf Junioren- und zwei Senioren-Teams im Spielbetrieb



Erste Mannschaft Obere Reihe von links: Frank Burghart (sportlicher Leiter), Michael Lapperger, Andreas Tischner, David Burghart, Michael Brachard, Markus Wehren, Raphael Reck, Ralph Bergmeier; mittlere Reihe von links: Vladimir Manislavic (Trainer), Daniel Schäfer, Lennart Rascher, Christoph Schneider, Christian Kapl, Stefan Schaffer, Leon Fischer, Martin Brunner (Co-Trainer); sitzend von links: Thomas Fuchsberger, Peter Rinauer, Dennis Hermann, Daniel Büchler, Veit Rettenberger.

Wir gratulieren dem BC Aichach!

www.aichacher-anwaltskanzlei.de

**WIR SORGEN
FÜR IHR
GUTES
RECHT**

Tel. 0 82 51/20 45 40



**Fachanwälte für
Familien-, Erb- und
Arbeitsrecht**



ANWALTSKANZLEI SANDMEIER & SIXTA



2. Mannschaft Obere Reihe von links: Dennis Chmiel, Christoph Höpner, Michael Pröhl, Günther Heinze, Kevin Bachmann, Robin Suchanek, Oliver Arend; untere Reihe von links: Zabiullah Ahmadi, Tobias Mayer, Heinrich Eberlein, Marco Schreck, Dennis Herrmann, Florian Greifenegger, Gordon Gomoll.



B1-Junioren Sitzend von links: Maurizio Kukule, Ludwig Lechner, Tim Ratzeck, Hasan Dal, Luis Fischer, Daniel Lasnig und Raphael Achter. Stehend von links: Manfred Nittka, Karlheinz Müller, Can Rachid, Gregor Müller, Alket Nrecaj, Luca Hörmann, Erkan Sert, Nico Friedl, Gergö Borvendeg, Kessiena Engelhart, Philipp Hieber, Jonas Degener und Klaus Ratzeck. Nach dem Aufstieg in die C-Jugend-Kreisliga im letzten Jahr ist die Mannschaft komplett in die B-Jugend hochgewechselt. Mit unserer jungen Truppe, die bis auf vier Ausnahmen aus dem jungen Jahrgang besteht, erhoffen wir uns in der neuen Saison in der Kreisklasse Augsburg einen gesicherten Mittelfeldplatz.

rudi rehle gestaltungsbüro. möbelwerkstätte.



C1-Jugend mit (obere Reihe von links) Co-Trainer Patrick Klar, David Klein, Owen James, Lorenz Greifenegger, Julian Braunmüller, Leonard Weichenberger, Abdul Abubacar, Christoph Kugler, Tim Grund, Trainer Joachim Thomas, (untere Reihe von links) Burak Külahi, Felix Rieger, Thierno Sow, Berkay Öztürk, Lorenz Hohn, Philip Wagner, Amadu Sow, Caner Besyildiz. Die neuformierte Mannschaft startet in der Kreisliga. Um sie zu halten, wird sie mit talentierten D-Jugend-Spielern aufgestockt, wobei das größte Problem der körperliche Unterschied ist.

C2-Jugend mit (obere Reihe von links) Mike Wagner, Dieter Remmert, Denis Klein, Eric Oks, Chiara Kapl, Lorenz Hohn, Robert Kuhn, Amadu Sow, Mert Akbas, Burak Külahi, Christoph Hoepfner und (untere Reihe von links) Xaver Wramba, Adnan Bulgurcu, Berkay Öztürk, Philip Wagner, Niklas Aust und David Gelzer.



E-Bikes – Tourenräder – Mountainbikes Leichter – Stärker – Weiter



Josef Lechenbauer
Fahrrad- und E-Bike-Center

- Faire ehrliche und kompetente Beratung
- Begleitende Probefahrt mit dem E-Bike
- Reparatur-Wartung-Service
- Reparatur auch von Fremdrädern
- Bosch E-Bike Service
- Haibike – Staiger – Focus – Winora
- Kalkhoff – Victoria – Sinus
- laufende Betreuung
- Parkplätze vorhanden

Himmelreichstraße 8, 85250 Asbach bei Altomünster
Telefon 08254/998233, www.e-bike-center.de



D1-Jugend Stehend von links: Trainer Christian Kapl, Luis Politynski, Georg Hackl, Labinot Latifi, Ali Ötgün, Simon Mayr, Trainer Stefan Dorn; kniend von links: Yannik Kastner, Fabian Hauke, Tim Hufsky, Joshua Dorn, Karla Müller. Nicht auf dem Foto: Trainer Leon Fischer, Trainer Veit Rettenberg, Trainer Ludwig Lechner, Marius Straube, Ibrahim Lüleci. Die D1-Jugend ist 2017 neu formiert und hat die Umstellung aufs Großfeld gut verkräftet.



E1-Junioren mit Trainer Uli Götz und Betreuer Michael Pöhl.



E2-Junioren Stehend von links: Sebastian Götz, Lorik Latifi, Noah Deißer, Julius Mayr, Co-Trainer Michael Proehl; kniend von links: Niklas Hosmann, Markus Göttler, Maximilian Götz, Maximilian Dragon, Lena Kratzenberger.

Auto Geng

Kfz-Sachverständiger • Neu- und Gebrauchtwagen • An- und Verkauf

- Reparatur sämtlicher Fabrikate
- Unfallinstandsetzung auf Rahmenrichtbank
- Autoglaserei für alle Fabrikate
- Klimageservice für alle Fabrikate
- Prüfstation TÜV Bayern
- ASU-Fachwerkstatt
- Reifenverkauf und -montage

Tel. 0 82 51/43 68 • 86551 Untergriesbach • Harthofstraße 26

Unser Team steht jederzeit für Sie bereit!



F1-Junioren Mit neuen Trikots startet der Jahrgang 2009 in die Saison 2017/18. Vordere Reihe von links: Raimund Specht, Philipp Cuhlebov, Enri Bego, Melih Özcan; mittlere Reihe von links: Maximilian Wenger, Julian Oks, Matteo Müller, Philipp Hampp, Deniz Minkan; in der hinteren Reihe von links: Co-Trainer Nikita Cuhlebov, Trainer Gerhard Hampp. Es fehlen Felix Leier und Jakob Decker.



F2-Junioren Frisch aus der G1-Jugend kommend, entstand im September 2017 unsere F2-Jugend. Sie nimmt nun am regelmäßigen Spielbetrieb teil. Der aktuelle Kader besteht aus elf Spielern des Jahrgangs 2010, trainiert von Marco Heide. Ihm assistieren Murat Ucar und Christoph Höpner. Im Vordergrund stehen der Spaß am Spiel und der Umgang mit dem Ball. Interessierte und fußballbegeisterte Kinder sind gerne zu einem Schnuppertraining eingeladen. Trainiert wird immer Dienstag und Donnerstag von 17 bis 18 Uhr am Paarplatz. Kniend von links: Maximilian Kuhn, Efekan Hansu, Dario Heinze, Dogus Ucar, Alexandros Kotsis; stehend vom links: Jamal Heide, Onur Altunay, Luca Eric, Yusuf Aydin, Jakob Bice. Nicht auf dem Bild ist Sphat Bunjaku.

Ein Fahrzeug für jede Gelegenheit? Gibt es nicht???

Doch!!! **Mit Carsharing von Drive Around!**

Unsere Fahrzeuge sind rund um die Uhr verfügbar und bieten Ihnen die passende Mobilität für jede Gelegenheit:

- Mini-Van für den Ausflug mit Familie oder Freunden
- Kleinwagen für die City
- Transporter für den Besuch im Möbelhaus etc.
- Cabrio für den Ausflug an frischer Luft

Näheres zu Buchungsbedingungen und Preisen unter:



info@drivearound.de
www.drivearound.de

Tel. 0 82 51 / 87 45 19

Auto Weiss GmbH & Co.KG · Werner-v.-Siemens Str. 2 · 86551 Aichach

NEU!



**CARSHARING
IN AICHACH!**



G-Jugend Die frisch im Aufbau befindliche G-Schüler zog immer mehr Bambini zu den Trainingseinheiten am BCA-Sportplatz. Im Rahmen der Hallentage des BCA im Dezember 2016 war eine Trennung der Jahrgänge notwendig geworden. Marco Heide übernahm den Jahrgang 2010 (G1), Uli Egger, Roland Wenger und Philipp Politynski die Jahrgänge 2011 und jünger. Bei einem Hallenturnier im Dezember in Olching konnte man schon recht erfolgreich Turnierluft schnuppern und erreichte einen tollen dritten Platz. Der Saisonabschluss im Juli begann mit dem BCA-internen Sommerturnier zur 100 Jahr-Feier. Am 9. September fand ein erstes G-Schüler-Saisonvorbereitungsturnier in Pöttmes statt. Bei fünf Spielen siegte man fünf Mal und erzielte 25 Tore ohne Gegentreffer. Interessierte Bambini sind herzlich willkommen. Die Trainingszeiten der Jahrgänge 2011 und jünger (G-Schüler) sind Mittwoch um 17.30 Uhr sowie Freitag um 17 Uhr am Sportplatz der Grundschule Aichach-Nord. Ansprechpartner sind die Trainer Uli Egger, Philipp Politynski und Roland Wenger.



GACHENBACH • Untere Ortsstr. 3 • Tel. 08259/603

Filiale AICHACH

Priererstr. 1 • Tel. 08251/2590

Filiale KÜHBACH

Marktplatz 1 • Tel. 08251/1545

Filiale FRIEDBERG

Ludwigstr. 20 • Tel. 0821/2672321

Filiale ALTOMÜNSTER

Nerbstr. 4 • Tel. 08254/9975949

Filiale PÖTTMES

Erdweg 5 • Tel. 08253/228

Filiale MÜHLRIED

Ingolstädter Str. 9 • Tel. 08252/9086940

Wir gratulieren dem BCA zu seinem 100. Geburtstag



Prominente Gäste in Aichach

In der wechselvollen Geschichte unseres BC Aichach war natürlich immer wieder viel fußballerische Prominenz, die unserem Verein die Aufwartung machte!



Egidius Braun

Anlässlich des U21-Länderspiels zwischen Deutschland und Bulgarien (3:0) war der damalige Schatzmeister und spätere DFB-Präsident Egidius Braun in Aichach zu Gast und suchte das Gespräch unter anderem mit Thomas Michl, Josef „Charly“ Braun oder Max Stein, der unter anderem als Fahrer für die DFB-Delegation fungierte.



Pierre Littbarski Den 1. FC Köln hatte der BCA 1988 im Landkreisstadion zu Gast. Die damaligen Kapitäne: Nationalspieler und späterer Weltmeister (1990) Pierre Littbarski und Harald Greifenegger.



Schnell reagieren und jetzt

kostenloses
**Probe-
training**
vereinbaren

**Cleveres Training
fängt beim
richtigen
Studio an.**

clever fit Aichach
Maxstraße 2-4
86551 Aichach
Tel. 08251 - 8969661
clever-fit.com



* Namen und Anschriften der jeweiligen clever fit Studio betreibenden Unternehmer findest Du unter www.clever-fit.com/studios oder über unsere Info-Hotline unter 0800-8881018.



Helmut Haller Der Augsburger Nationalspieler wünschte dem damaligen BCA-Trainer Franz Blaser 1977 alle Gute auf dem Weg in die Landesliga.



Dettmar Cramer Weltenbummler Dettmar Cramer machte im Dezember 1975 im Clubhaus Station und suchte natürlich das Gespräch mit unserem Präsidenten Hans Jung.



Klaus Augenthaler 1984 trat der BCA gegen den amtierenden deutschen Meister Bayern München an und errang vor 3000 Zuschauern ein 7:7. Die beiden Spielführer Richard Baumann und Klaus Augenthaler tauschten die Wimpel, Schiedsrichter waren Huber, Buchhart und Boser.

IMPLANTOLOGISCHE QUALITÄT
und **INNOVATION**. Vertrauen Sie auf
eine über 15-jährige **ERFAHRUNG**
und hohe **QUALITÄTSANSPRÜCHE**
bei **ZAHNIMPLANTATEN**.

DR. CHRISTIAN DÜRR BERÄT SIE GERNE!



DR. MED. DENT. CHRISTIAN DÜRR
Tätigkeitsschwerpunkt
Implantologie

QUALITÄTS-
MANAGEMENT
NACH DIN EN
ISO 9001
ZERTIFIZIERT.



PRAXIS AM OBEREN TOR
Zahnärzte
Dr. med. dent. Christian Dürr
und Kollegen

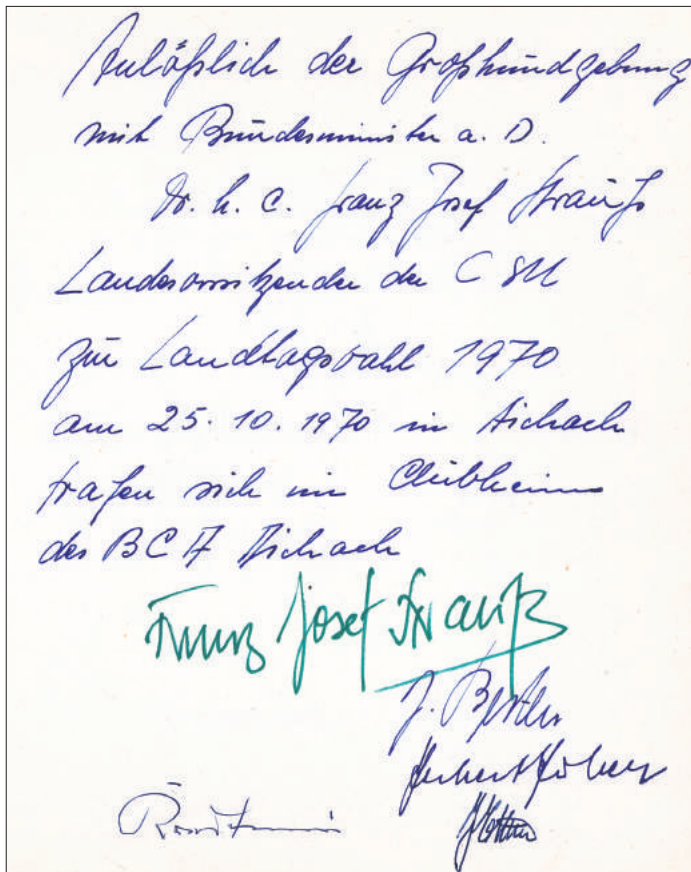
☎ Zahnarztpraxis
08251/88 61 66
☎ Prophylaxezentrum
08251/88 23 999

📍 Stadtplatz 38/1. OG
86551 Aichach
✉ info@praxisamoberentor.de
🗓 Termine nach Vereinbarung





Gerd Müller Der „Bomber der Nation“ war mit der Prominentenmannschaft des FC Schmiere 1985 auf dem BCA-Platz zu Gast und tauschte mit Günter Faltus vor dem Spiel die Wimpel.



Franz Josef Strauß Der beliebte bayerische Ministerpräsident kam 1970 zu einer Großkundgebung nach Aichach. Im Clubheim des BCA traf er sich mit der Prominenz und trug sich ins Gästebuch ein.

Von Tor-Experte zu Tor-Experte:
**WIR GRATULIEREN ZU
 100 JAHREN BC AICHACH!**



KÄUFERLE 
 TORE TRENNSYSTEME FENSTER & TÜREN



Die Fußball-Welt zu Gast in Aichach

Gegen manch namhaftes Team schlug sich der BC Aichach mehr als wacker

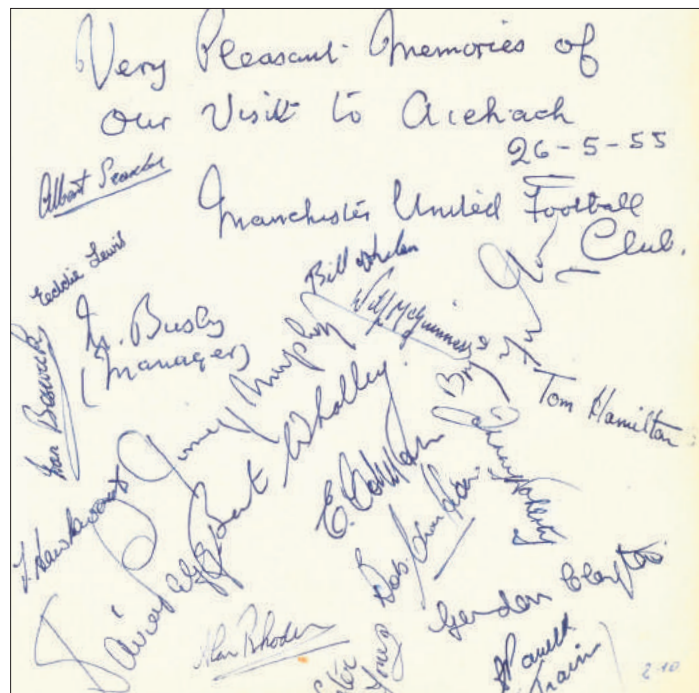
Große Namen zieren das Gästebuch des BC Aichach: Nationalspieler haben sich hier verewigt, hochrangige Funktionäre oder Sportler, die heute zu den Machern im deutschen Fußball zählen. Denn mehr als einmal hatte der BCA Gäse aus der großen Fußball-Welt – und schlug sich meist sehr wacker.

Manchester United mit Bobby Charlton

In den 50er Jahren spielte der BCA zwar „nur“ in der A-Klasse, aber

darüber hinaus gab es in Schwaben nur eine eingleisige Kreisliga. Der BCA-Platz war seinerzeit fast eine uneinnehmbare Festung. Das Paradestück der Mannschaft war zweifelsohne die Läuferreihe mit Otto Haider, Otto Hoyer und „Susi“ Schmid. Um den Fußballfans nicht nur „normale“ Punktspielkost zu servieren, gelang es dem rührigen Vorsitzenden Hans Jung schon damals, Mannschaften aus dem Ausland zu gewinnen. Insbesondere die Engländer, genauer die A-Junioren von Manchester United,

Fortsetzung nächste Seite



„Sehr angenehme Erinnerungen an unseren Besuch in Aichach“ schrieben die Spieler von Manchester United (Bild links) ins BCA-Gästebuch. Unter den Unterschriften auch die von Bobby Charlton, späterer Kapitän der englischen Nationalmannschaft.



Wittelsbacher Apotheke

www.wittelsbacherapotheke.de

*Wir gratulieren
dem BC Aichach
herzlichst zum
100. Geburtstag*

Unser Angebot:

- Arzneimittel
- Homöopatische Mittel
- Tee & Zubehör
- Kosmetikartikel
- Fitness-Produkte
- und vieles mehr!



**DIE WITTELSBACHER APOTHEKE IN AICHACH
GEHÖRT ZU DEN BESTEN APOTHEKEN
DEUTSCHLANDS. 10/2014**
Infos unter: www.apothekensiegel.de

Stadtplatz 21 • 86551 Aichach

Fax 08251 - 5 11 50 • info@wittelsbacherapotheke.de



Fortsetzung

werden dem älteren Sportsfreund noch in Erinnerung und unvergessen sein. Die „Bubi“-Mannschaft mit dem legendären „Bobby“ Charlton spielte mit dem BCA Katz und Maus! Ehe ein Aichacher überhaupt den Ball berührte, setzte ihn der damals blutjunge Charlton (später langjähriger Kapitän der englischen Nationalmannschaft) ins Netz. Es gab trotz des 12:0 nicht einen Zuschauer, der ohne das Gefühl nach Hause ging, eine hervorragende Fußballdemonstration gesehen zu haben.

Gästeteams aus der DDR

Ein Gastspiel von Aufbau Turbine Erfurt aus der DDR und das spätere Gastspiel des BCA in der DDR, also in Erfurt, waren seinerzeit eine sportpolitische Sensation. Beim Kameradschaftsabend in Erfurt spielte die Musikapelle, animiert von den Aichachern um Hans Jung, das eigentlich in der DDR verpönte Stück „Wir wollen unsern alten Kaiser Wilhelm wieder haben.“ Am Sonntag vor den Heimspielen des BCA ging damals Karl Lukas mit BCA-Trikot und Megafon durch Aichach und kündigte unüberhörbar an: „Heute spielt der BC Aichach...!“ Fußball, der aus der Kälte kam, gab's übrigens am 7. Januar 1979 mit einem Spiel auf Schneeboden gegen Torpedo Moskau! Der BCA



Die Sechzger kamen 1977 nach Aichach, damals als Bundesligamannschaft.



Wir gratulieren dem BC Aichach zum 100-jährigen Jubiläum



Ihr freundlicher Tank-Service

Hermann Schweighofer GmbH

Esso-Station & Wärme-Service

Industriestraße 41 · 86551 Aichach · Tel. 0 82 51/22 51 · Fax 0 82 51/18 11

verlor nur mit 0:1, für Hans Jung gab es einen russischen Samowar als Geschenk.

Ein Unentschieden gegen den FC Bayern München

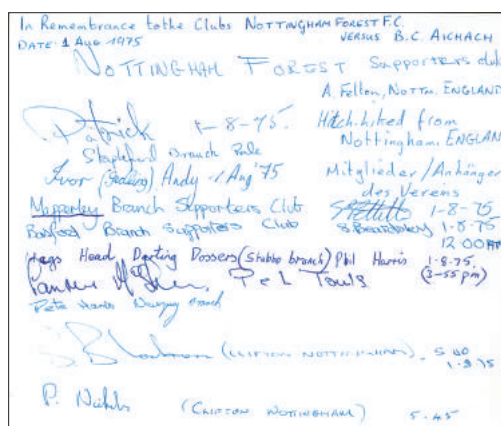
Unglaubliche Szenen spielten sich am Abend des 5. Juni 1984 nach dem Schlusspfiff des Freundschaftsspiels zwischen dem besten BC Aichach, den es jemals in der Vereinsgeschichte gab, und dem deutschen Pokalsieger und Meister 1984, dem FC Bayern München, ab. Mehr als elf überglückliche Aichacher lagen sich nach dem sensationellen 7:7 (2:4) des kleinen BCA gegen die großen Bayern in den Armen.

Der BCA war erst kurz vor dem legendären Bayernspiel unter dem von dem langjährigen „Fußballmacher“ Thomas Michl verpflichteten Spielertrainer Horst Pohl als A-Klassen-Meister in die Bezirksliga aufgestiegen. Der damals übertragende Stürmer Udo Süß schenkte dem Bayern- und späteren Nationalkeeper Raimund Aumann drei „Knaller“ ein, Karl-Heinz Müller (heute B-Junioren-Trainer), Alfred Bichlmaier, Horst Pohl und Hermann Brunner waren die Aichacher Torschützen.

Beeindruckend waren die Luftkämpfe zwischen Peter Bschoch (BCA) und Dieter Hoeneß (FC Bayern, späterer Bundesligamanager) – die drei Hoeneß-Tore konnte auch unser Längster, Peter Bschoch, nicht verhindern!



Peter Bschoch und rechts Dieter Hoeneß beim legendären Spiel des BCA gegen den FC Bayern München 1984. Es endete 7:7, Hoeneß schoss vier Tore, ebenso der Aichacher Udo Süß



Sportliche Gäste aus England:
Nottingham Forest gastierte **1975 in Aichach** und hinterließ seine Spuren.

So haben sie gespielt: Ballspiel-Club Aichach mit Tauber (heute Torwarttrainer), Brunner, Baumann, Bschoch, Müller, G. Bichlmaier, Süß, Kratzenberger, Wimmer, (ab 62. Pohl), Jung, A. Bichlmaier (ab 20. Burkhardt, heute „Marketing-Leiter“ des BCA); Bayern München mit Aumann, Maurer, Dremmler, Augenthaler, Martin, Nachtweih, Mathy (ab 48. Uli Hoeneß), Dinauer, Del Haye, D. Hoeneß, M. Rummenigge (ab 57. Schwabl).

WANDELBAR
café • bar • restaurant

AICHACH • Werlbergerstr. 14
Tel. (0 82 51) 87 25 20

 facebook.com/wandelbarcafe
wandelbar.cc



Bayern-Spiel 2001 Im Jahr 2001 trat der BCA zu einem Benefizspiel gegen den FC Bayern München im Aichacher Landkreisstadion an. Das Match zugunsten der Sternstunden-Stiftung des Bayerischen Rundfunks endete 9:1 für den deutschen Meister und Champions-League-Sieger. Linkes Bild: Ankunft der Bayern. Bild oben: Bei der Platzwahl das Schiedsrichterteam zusammen mit Harald Stemmer (BCA-Kapitän, links) und Stefan Effenberg (FCB).



Egal was. Egal wann. Egal wo.
Entsorgung von A bis Z

REMONDIS®

IM AUFTRAG DER ZUKUNFT

Auf die logistische Kompetenz von REMONDIS vertrauen weltweit tausende Unternehmen und Kommunen. Jahr für Jahr sammeln und transportieren wir für unsere Kunden Millionen Tonnen unterschiedlichster Fraktionen. Auch bei Ihnen holen wir gerne alles ab, was anfällt:

- Abfälle zur Verwertung
- Akten- und Datenvernichtung
- Altholz
- Bauschutt
- Folien und Styropor
- Gewerbeabfälle
- Grün- und Gartenabfälle
- Metallschrott
- Papier und Kartonagen
- Sperrmüll

REMONDIS Süd GmbH // Niederlassung Aichach
Peter-und-Paul-Str. 1 // 86551 Aichach // T +49 821 2474-0
F +49 821 2474-46 // service.augsburg@remondis.de
remondis-sued.de

Gutes tun macht glücklich.

Helfen Sie unseren MS-Patienten.



**Ja!
Ich helfe.**

Gemeinsam leisten wir für MS-Erkrankte und deren Familien finanzielle Unterstützung, die den Alltag bewältigen hilft. Ihre Spende kommt zu 100% den Patienten zugute. Erfahren Sie mehr auf

www.ms-stiftung.de | Tel.: 08251-88 82 50

Sparkasse Aichach-Schrobenhausen
IBAN DE 54 7205 1210 0000 0043 33



**HANNES & LISSY
MEISINGER**

MULTIPLE SKLEROSE STIFTUNG



Eine Leben für den Verein

Hinter dem BCA steht eine Riege engagierter Ehrenamtlicher

Kein Verein kommt ohne Mitglieder aus, die sich mit Herzblut einer Sache annehmen. Beim BC Aichach engagierten sich im Laufe der Zeit zahlreiche Persönlichkeiten. Manche stellten ihre ganze Freizeit in den Dienst des Ballsports.

Max Stein, der Mann in Schwarz

Max Stein hat mit bald 80 Lenzen längst das Seniorenalter erreicht, aber der Fußball und hier vor allem die Schiedsrichterei haben ihn Zeit seines Lebens nicht losgelassen! Deshalb ist unser Max, direkt neben dem Trainingsgelände an



Max Stein.

der Paar beheimatet, auch heute noch jung geblieben. Max Stein ist ein ganz wichtiger Bestandteil in der 100-jährigen Geschichte des Ballspiel-Clubs. Noch immer ist er ab und an bei den jüngeren Nachwuchskickern als Schiedsrichter im Einsatz. Er war viele Jahrzehnte lang Schiedsrichter in der Landesliga. Zum Abschluss seiner Schiedsrichterlaufbahn leitete er das bayerische Derby zwischen dem TSV 1860 München und dem SSV Jahn Regensburg (7:3) in der Bayernliga. Heute noch ist er in verschiedenen Funktionen im Hintergrund für seinen geliebten BC Aichach am Ball, in den er schon als Zehnjähriger 1948 eingetreten ist.

Franz Brunner und Franz Blaser

Nicht Kaiser Franz Beckenbauer, sondern die beiden „Könige“, nämlich Franz Brunner und Franz Blaser, prägten als Spieler und als Trainer über viele Jahre hinweg das sportliche Geschehen beim BC Aichach. Beide sind aus der Geschichte des Ballspiel-Clubs nicht wegzudenken und mit ihr eng verbunden. Zweimal also Franz, deren Namen stets mit fußballerischer und menschlicher Qualität mit unserem Verein untrennbar



Franz Brunner (links) und Franz Blaser.

verbunden waren und die leider viel zu früh verstorben sind.

Ein Herz für den Nachwuchs: Adi Gabriel

Unser BCA war in vielen Jahrzehnten Garant für eine engagierte und richtungweisende Jugendarbeit. Dafür standen auch qualifizierte Trainer und Jugendbetreuer. Ob dies ein Brunner Franz oder ein Heinz Kuhn gewesen sind oder in den 80er Jahren ein Adi Gabriel aus Alsmoos, der zusammen mit dem damaligen Jugendleiter und heutigen BCA-Echo-Schreiber Gert Schwank Saisonabschlussfahrten mit Turnieren nach Spanien (Calella oder Lloret de Mar in der Nähe von Barcelona) organisierte. Mit der B-Jugend war auch der langjährige Kapitän der Ersten, Richard Baumann, mit von der Partie. Höhepunkt in der ersten Hälfte der 80er Jahre war ein

Hans-Jung-Gedächtnis-Turnier mit den Nachwuchsteams des FC Bayern, des TSV 1860 München oder des 1. FC Nürnberg. Auch viele internationale Jugendteams waren damals in Aichach zu Gast. Weitere engagierte Jugendleiter waren auch Richard Kratzenberger, Trainer Alfons Kreppold, Manfred Hanslik, Ulf Solleder und viele andere.



Adi Gabriel.

Die Wirtsleut' Herta und Sepp Kratzenberger

Im April 1968 übernahmen Herta und Sepp Kratzenberger das

Fortsetzung nächste Seite

COOLE AUTOS

- Fahrzeugbeschriftungen
- Car Wrapping - Lackschutz
- Textilveredelung - Werbeanlagen
- Bauschilder - Großformatdruck
- Logo-Gestaltung - Geschäftsausstattung

HUBER
innovativ werben.

Ihr Unternehmensauftritt
in besten Händen!

Gewerbepark 15
86559 Adelzhausen
Tel.: 08258_764

Besuchen Sie uns
auf Facebook!

huber-beschriftungen.de



Fortsetzung

neue BCA-Clubheim und regierten im heimischen Lokal unserer Fußballer viele Jahrzehnte. Herta Kratzenberger und Erna Gaßmair waren die Töchter von Johanna und Sepp Stoll, die nach dem Krieg das damalige Clubheim übernommen hatten. Sepp Kratzenberger sorgte vor allem als Platzwart dafür, dass sich das Hauptspielfeld an

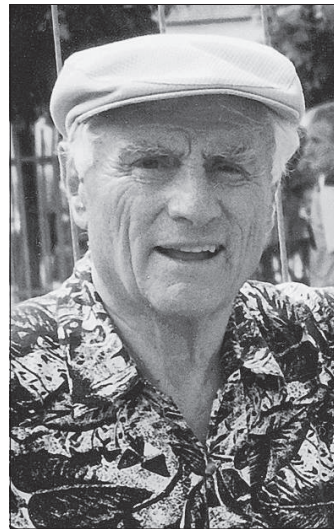


Herta und Sepp Kratzenberger.

der Schrobenhausener Straße stets in einem Top-Zustand präsentierte. Bezeichnend das Lob einer englischen Juniorenmannschaft bei einem Gastspiel in Aichach über den „Sepp-Kratzenberger-Rasen“: „Oh – that’s like Wembley“ (Oh – das ist wie in Wembley). Herta regierte in der Küche, berühmt waren ihre legendären Clubhaus-Schnitzel, mit denen sie jahrelang vor allem Jugendspieler ihren Hunger stillen konnten! Auch für die Trikot-Wäsche und die Umkleidekabinen waren die Kratzenbergers zuständig. Sie waren wirkliche BCA-Legenden und sind leider viel zu früh von uns gegangen.

Ein BCA-Urgestein: Sepp Krucker

Der leider schon verstorbene Krucker Sepp war ein echtes BCA-Urgestein und dem Verein seit mehr als einem halben Jahrhundert mit Herz und Seele verbunden. Er gehörte mit Franz Blaser, Willi Golling, „Susi“ Schmid und dem späteren Schülerleiter Josef Braun



Sepp Krucker.

sowie Max Stein jener Mannschaft an, die in der Saison 1959/60 im Entscheidungsspiel um den Aufstieg in die Amateurliga am Meringer SV scheitern sollte. Erst in der Spielzeit 1960/61 war die Rolle des BCA als „ewiger Zweiter“ vorbei. 44 Jahre nach der Gründung des BCA schaffte die erste Mannschaft die A-Klassen-Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die höchste schwäbische

Spielklasse, die damalige zweite Amateurliga. Der Aufstieg wurde damals mit einem großen Fest in der TSV-Turnhalle gefeiert. Josef Krucker leistete später viele Jahre unverzichtbare Organisationsarbeit. Legendar ist sein Archiv, das für unseren BCA noch heute Gold wert ist. Auch ein Josef Krucker hat sich – wie viele andere auch – zu Lebzeiten um unseren Verein verdient gemacht!

Richard Baumann: Über 30 Jahre für den BCA

Der Spieler und langjährige Kapitän der ersten Mannschaft des Ballspiel-Clubs übernahm auch als stellvertretender Vorsitzender und „Finanzchef“ sowie erfolgreicher B-Junioren-Trainer Verantwortung. Als 20-jähriger wurde der Defensiv-Allrounder von der TSG Augsburg vom damaligen Vorsitzenden Hans Jung nach Aichach geholt. Den Wechsel hat er sportlich nie bereut. Richard Baumann, der mit 423 Punktspieleinsätzen zum dienstältesten aktiven Spieler des BCA werden sollte, erinnert

THOMA • BAADE • DR. HELM



Anwaltskanzlei Thoma, Baade und Dr. Helm

Schulstraße 4 b, 86551 Aichach

Tel.: 08251/819870 u. Fax: 08251/819879

info@kanzlei-thoma.de

Jetzt auch in Aindling:

Peter-Sengl-Str.28, 86447 Aindling

Tel: 08237/9599070

www.kanzlei-thoma.de

Mitglieder der Sozietät sind

[Nikolaus Thoma](#)

RA und Fachanwalt für:
Arbeitsrecht, Verkehrsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Mietrecht

[Reinhard Baade](#)

RA und Fachanwalt für:
Strafrecht, Verkehrsrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Baurecht

[Dr. Eva Maria Helm](#)

RA'in und Fachanwältin für:
Familienrecht

Weitere Tätigkeitsschwerpunkte:
Allgemeines Zivilrecht

Weitere Rechtsanwältin:

[Carina Grübl](#)

Tätigkeitsschwerpunkte:

Mietrecht und Allgemeines Zivilrecht





sich gerne an eine Vielzahl von sportlichen Höhepunkten. Der Durchmarsch von der Kreisliga in die Landesliga mit dem Bayern-Auswahlspieler Horst Pohl, der die Mannschaft auch trainierte, ist



Richard Baumann.

in bleibender Erinnerung. Auch einige internationale Freundschaftsspiele, wie gegen Torpedo

Moskau auf schneebedeckten Boden, gehörten zu den Höhepunkten. Zu den sportlichen Highlights in Baumanns Karriere gehört aber das Spiel gegen Bayern München im Jahr 1984, das 7:7 enden sollte. Als Kapitän tauschte er mit Klaus Augenthaler die Wimpel. Beim 0:5 gegen den 1.FC Köln mit seinem damaligen Trainer Christoph Daum stand Baumann im Landkreisstadion dem Nationalspieler und Weltmeister von 1990 Pierre Littbarski bei der Platzwahl gegenüber. Nach seiner aktiven Zeit in der ersten Mannschaft holte Richard Baumann mit der AH auch drei bayrische Meistertitel. In seiner ehrenamtlichen Tätigkeit in den Jahren 2001 bis 2007 gelang es ihm, die Finanzen des BCA wieder zu ordnen und den hohen Schuldenstand deutlich zu reduzieren. Auch 2014, als der Verein vor der Insolvenz stand, war er an vorderster Front tätig, um den BCA zu retten. Im Jubiläumsjahr erhielt er für sein Engagement und seine Verdienste über mehr als drei Jahrzehnte für den Ballspiel-Club Aichach die Ehrenmitgliedschaft des Traditionsvereins.

Leo Mayer und Thomas Michl

Leo Mayer, Vorsitzender des BCA von 1990 bis 2001, und Thomas Michl, stellvertretender Vorsitzender zusammen mit Dr. Wolfgang Koch von 1981 bis 1989 und dann weitere neun Jahre bis 2000, prägten und lebten den BCA in den 1990er Jahren. Es war eine sportlich erfolgreiche Zeit, in der der BCA auch überaus erfolgreiche Jugendmannschaften hatte. In eine langen Phase der Landesligazugehörigkeit fiel auch der Gewinn des Totopokals auf Bezirksebene im Jahr 1998. Dem BCA-Team gelang es, in einem denkwürdigen Abendspiel in Gundelfingen gegen den höherklassigen FC Memmingen den begehrten Pokal, der auf Landesebene die Qualifikation für die erste DFB-Hauptrunde bedeutete, nach Aichach zu holen. Beide Funktionäre konnten aber auch nicht verhindern, dass die erste Mannschaft sich aus der Landesliga verabschieden und ab 2001 ganz neu in der Kreisliga wieder beginnen musste. Thomas Michl



Leo Mayer.

legte im Jahr 2000, nach 18-jähriger unermüdlicher Tätigkeit als stellvertretender Vorsitzender und Manager des BCA sein Amt nieder. Das Ehrenmitglied Leo Mayer, BCAler durch und durch, hat seit 2014 wieder eine offizielle Funktion als Sprecher des Vereinsausschusses.

Fortsetzung nächste Seite

WIR ZEIGEN DIR DIE WELT!

12. NOVEMBER
PFARRZENTRUM AICHACH
10 - 17 UHR / EINTRITT FREI

REISEMESSE 2017

EINFACH ANDERS
URLAUBSOASE.NET



Fortsetzung

„Icke“ Wiener: Charme mit Berliner Schnauze

Joachim „Icke“ Wiener, ehemaliger AH-Spieler, Betreuer der ersten Mannschaft und aktueller Stadionsprecher ist aus dem BCA nicht mehr wegzudenken. Seine Berichte über die Heimspiele und seine trockenen Kurzkomentare zu Spielszenen mit Berliner Akzent bringen es auf den Punkt. Der Fan von Union Berlin ist aber ein echter BCAler geworden.

Die Helfer im Hintergrund

Die Helfer im Hintergrund stehen nicht im Rampenlicht, sind aber unverzichtbar. Nur mit ihnen und ihrem Einsatz für den Verein funktioniert das Vereinsleben. Das 100. Jubiläum ist ein würdiger Anlass, einige Personen lobend zu erwähnen, ohne den Anspruch auf Vollständigkeit zu erheben. Mit **Günther Friedl** und **Georg Reitberger**,

die leider schon verstorben sind, hatte der BCA zwei Helfer im Hintergrund, die sich unermüdlich einsetzten. Sie haben sich auch als stellvertretende Vorsitzende zur Verfügung gestellt und damit eine offizielle Tätigkeit beim BCA übernommen.

Auch **Richard Brachard** muss als fleißiger Helfer im Hintergrund genannt werden. Wir wünschen ihm auf diesem Wege baldige Genesung. **Ernst Kapl**, ehemals Jugendleiter, steht immer bereit um zu helfen. **Elli Gaßmair**, die mit **Berta Domuratzki** für die „sauberen“ Auftritte der Mannschaften sorgte und auch noch am Ausschanktresen stand, steht uns altersbedingt leider nicht mehr zur Verfügung. **Alfred Lustig** war viele Jahre als Helfer im Hintergrund Gold wert. **Stefan Pihan**, unterstützt von **Peter Schäffler**, hat seine Nachfolge übernommen. **Franziska Lukas** sorgt sich um die Reinigung der Umkleideräume. **Hans Bissinger**, **Albert Neumair** und **Ernst Hüttner** kümmern sich um die Kassen. **Dieter Remmert** jagte einst als BCA-Spieler in der Landesliga dem Ball hinterher



Günther Friedl und **Georg Reitberger** standen jederzeit, wenn Not am Mann war, zur Verfügung.

und kümmert sich nun in seinem beruflichen und sportlichen Ruhestand um die Sportanlage an der Schrobenhausener Straße. **Karl Burkhard**, mit 85 Jahren nicht mehr der Jüngste, aber topfit, hat von seinem Wohnhaus aus den Überblick über die Platzanlage und sieht, wenn etwas zu tun ist und erledigt es meistens gleich selber. Das neu gegründete Team Technik mit **Udo Kukule** und

Günther Rieger bringt mit seinen Initiativen zu Gebäudesanierung und Internetpräsenz des Clubs Schwung in den BCA. Das Redaktionsteam **Gert-Peter Schwank** und **Hans-Peter Wenger** schreibt, fotografiert und gestaltet das BCA-Stadionheft „Echo“. Zur großen Freude unserer Spieler sind die Plätze dank „Greenkeeper“ **Ralph Bergmeier** in einem hervorragenden Zustand.

Wir gratulieren dem BC Aichach zu seinem 100-jährigen Jubiläum und wünschen viel Erfolg!

NORMA®

Ein Sport mit viel Hirnschmalz

Schachabteilung des BCA besteht seit 70 Jahren, gespielt wird aber schon seit 1921

Schon 1921 gab es in Aichach seinen Schachclub, der aber im „Dritten Reich“ aufgelöst wurde. Am 23. Januar 1947 trafen sich im Nebenzimmer des Gasthofs „Zum Fischerwalter“, heute „Atelier“, 25 Interessenten und gründeten innerhalb des Ballspiel-Clubs Aichach 1917 e. V. den Schachclub mit Spielabend am Dienstag ab 19.30 Uhr. Schon zwei Monate später zählte die Abteilung 50 Mitglieder. Am ersten Ranglistenturnier beteiligten sich 40 Spieler, aufgeteilt in vier Gruppen. Es siegte Abteilungsleiter Wilhelm Eberhart.

In der schlechten Nachkriegszeit haperte es an Preisen für die Sieger. So wurde um ein Paar Socken viele Wochen gekämpft. Die Preise erbettelte man sich bei der Aichacher Geschäftswelt. Ludwig Koch und Karl Lukas taten sich hier hervor. Sie trafen sich am Unteren Tor. Der „Kare“ übernahm die Geschäfte auf der einen Seite und der „Lucki“ die auf der anderen Straßenseite. Da auch das Heizmaterial für das Nebenzimmer des Clublokals Mangelware war, mussten die Mitglieder selbst welches mitbringen. Etlliche Partien wurden sogar in der Backstube der Bäckerei Finkenzeller ausgetragen, weil es dort „so schön warm und gemütlich“ war. Spiele gegen andere Vereine wurden ab 1950 ausgetragen. MAN



Schachvergleichskampf Aichach gegen Schifferstadt im Eichenhain. Links vorne der im Jahr 2017 amtierende Stadtmeister Dominik Jacob, daneben Bernhard Lenz (Rekordstadtmeister).

und Oberhausen Augsburg, Altmünster, Schrobenhausen und Kühbach waren die Gegner. Man fuhr mit dem Zug, auch mit Firmenauto, gestellt von Mercedes Neubaur. Im Stieglbräu-Saal fand 1951 das erste Simultangastspiel des Deutschlandmeisters Wolfgang Unzicker statt. Er spielte an 44 Brettern, landete 36 Siege und sechs Unentschieden und verlor

nur gegen den Aichacher Fritz Kuhn und Erwin Benzinger aus Schrobenhausen. Später kam Großmeister Wolfgang Unzicker noch zweimal Mal in die Paarstadt und spielte im Saal des Zieglerwirtes. Die deutsche Meisterin Friedl Rinder weilte auch zum Simultangastspiel an 26 Brettern in Aichach. Kurz nach seinem 90. Geburtstag verstarb am 9. Februar 1953

Aichachs Schachpionier Rupert Huber. Zu seinem Gedenken wird seit 1954 alljährlich die Aichacher Blitzmeisterschaft ausgetragen. Dessen Tochter Maria Schaaf bedachte uns später mit Spenden. In den Verband der Augsburger Schachvereine konnte Aichach Ende des Jahres 1953 eintreten

Fortsetzung nächste Seite

Wir gratulieren dem BC Aichach zum 100-jährigen Jubiläum

EP: Hufsky
ElectronicPartner

LED-TV, HEIMKINO, TELEKOMMUNIKATION, SATELLITEN-TECHNIK,
 ELEKTRO-HAUSGERÄTE,
 KAFFEEVOLLAUTOMATEN, PC/MULTIMEDIA

Inh. Gerhard Hufsky

86551 Aichach, Flurstraße 37, Telefon 08251 82800, Telefax 82801

ep-hufsky@t-online.de

www.ep-hufsky.de



Fortsetzung

und begann den Spielbetrieb mit zwei Achter-Mannschaften in der A- bzw. C-Klasse und arbeitete sich kontinuierlich nach oben. In die

und sollte der Auslöser für weitere spektakuläre Veranstaltungen in Aichach sein. Schirmherr Bürgermeister Wilhelm Wernseher sah 150 Spieler im Wettkampf um die Punkte. Sieger wurde Königsspringer Augsburg.

Das Schach in Aichach nahm großen Aufschwung, begünstigt wohl durch die Weltmeisterschaft des Amerikaners Bobby Fischer. An der Wittelsbacher-Realschule melde-

sogar im Bayerischen Fernsehen übertragen wurde. Die Serben reisten mit sechs Schachprofis und fünf Staatsamateuren, also mit der kompletten Nationalmannschaft Jugoslawiens, an. Mit dabei der Internationale Großmeister Ivkov, die Internationalen Meister Rajkovic, Karakljajic, Sahovic und Milic. Auf bayerischer Seite standen die Internationalen Großmeister Wolfgang Unzicker und Dr. Helmut Pfleger. Weitere sechs nationale Titelträger beiderseits kämpften um den Ehrenpreis des Ministerpräsidenten Dr. Alfons Goppel. Am ersten Spieltag führten die Bayern überraschend mit 6:4 Punkten, mussten aber am zweiten Tag den Jugoslawen mit 10,5:9,5 den Gesamtsieg überlassen.

Am Wochenende des 17. und 18. Juni 1978 bewarben sich in Aichach 36 Vorberechtigte um den Titel der Deutschen Blitzeinzelmeisterschaft. Die Fahnen aller Bundesländer wehten entlang der Donauwörther Straße an der TSV-Halle. Die Fahne des Landes Berlin war mit acht Metern Höhe zu groß und konnte erst unter Schwierigkeiten gehisst werden. Sie wurde später auch noch von einem Orkan zerrissen... Kurt Paul besorgte über Nacht Ersatz. 630 Spiele waren unter der Aufsicht des Bundesspielleiters Helmut Nöttger aus Bielefeld zu absolvieren. Am Ende des ersten Tages führte Karl-Heinz Podzielný von Köln-Porz knapp, konnte die Führung am zweiten Tag ausbauen.

Abteilungsleiter Schach

23.	1. 1947 bis 1949	Wilhelm Eberhart
	1949 bis 6. 12. 1952	Hans Baur
	6. 12. 1952 bis 11. 9. 1965	Ludwig Koch
11.	9. 1965 bis 27. 9. 1969	Manfred Baier
27.	9. 1969 bis 12. 12. 1970	Karl Lukas
12.	12. 1970 bis 13. 10. 1979	Gerhard Roch
13.	10. 1979 bis 22. 10. 1988	Kurt Paul
22.	10. 1988 bis 15. 9. 1990	Johann Kneifl
15.	9. 1990 bis heute	Heinz Neumaier

Saison 1981/82 starteten erstmals sechs Seniorenmannschaften. Der Höhepunkt war 1985, als Aichach mit Arnold Weber, Martin Klebel, Gerhard Lutz, Hans-Georg Rindfleisch, Alfred Benzinger, Siegfried Liebich, Christian Glaser, Günther Probsdorfer und Erich Laberger in die Regionalliga Südwest aufstieg. Aichach musste aber nach zwei Jahren durch Entscheidungskampf in Kaufbeuren diese Klasse wieder verlassen. Derzeit spielt man mit vier Seniorenmannschaften in Schwabenliga I, Kreisliga II, A- und B-Klasse.

Das erste Großereignis, die Schwäbische Mannschaftsblitzmeisterschaft 1971, unter Abteilungsleiter Roch und Spielleiter Heinz Neumaier wurde reibungslos in der TSV-Halle abgewickelt

ten sich 80 Jugendliche für das Schulschach. In den Punktämpfen waren 40 Spieler in vier Seniorenmannschaften und einer Jugendmannschaft aktiv, und in der Stadtmeisterschaft kämpften 30 Spieler um Sieg und Ehre.

Am 15. und 16. März 1975 durfte der BCA die 1. Bayerische Blitz-Einzelmeisterschaft ausrichten. Vorberechtigt waren Spieler aus den sieben Regierungsbezirken und aus München. Unter den 36 Teilnehmern befanden sich 14 Bundesligaspieler und zehn Oberligaspieler. Unter der Oberaufsicht des Bundesspielleiters Helmut Stadler wurde Klaus Tschauener von Anderssen Bavaria München Sieger. Vom 17. bis 20. Juni 1976 war mit dem Schach-Länderkampf Bayern gegen Serbien ein weiteres Großereignis in Aichach, das



Aichachs Schachpionier Rupert Huber – ihm zu Ehren wird noch heute das Oberlehrer-Huber-Gedächtnisturnier gespielt – begrüßt von Ludwig Koch (damals Abteilungsleiter) und Rosa Neubaur. Sie war nicht nur jahrelang einzige aktive Dame in der Mannschaft, sondern stellte als Chefin von Mercedes Neubaur oft Autos für die Auswärtsfahrten zur Verfügung.

Thomas Wolf

Dipl.-Kfm. – Steuerberater

St.-Helena-Weg 15, 86551 Aichach

Telefon 08251/89 560



Als Preise waren neben den Ehrengaben des Bundeskanzlers Helmut Schmidt, des Innenministers Maihofer und des Außenministers Genscher u. a. ein Goldbarren gestiftet von Maria SchAAF, eine Flugreise und ein Fernseher vorgesehen. Einer der besten Spieler, Nautsch aus Nordrhein-Westfalen, konnte den Aichachern sicherlich kein größeres Kompliment machen, als er sagte: „Als wir im vergangenen Jahr unsere Meisterschaft in der Kaiserstadt Aachen durchführten, dachten wir schon, dass es eine einmalige Sache wäre, doch Aichach hat Aachen noch um Längen übertroffen.“

Kurt Paul, der bisherige Stellvertreter und Mitorganisator, löste Gerhard Roch in der Abteilungs-führung ab.

Bayern gegen Serbien: 924 Spiele an einem Tag

Wieder wurde ein Schachländer-kampf Bayern gegen Serbien in Aichach ausgetragen. Vom 18. bis 20. Juni 1981 waren die besten Spieler beider Länder zu Gast. Auf bayerischer Seite kämpften an zehn Brettern u. a. IGM (Internationaler Großmeister) Wolfgang Unzicker, IM (Internationaler Meister) Kindermann und drei Nationale Meister, auf serbischer Seite IGM Ostojic, IM Abramovic, IM Joksic, IM Djukic, IM Markovic und vier Nationale Meister. Mit 14,5:5,5 siegten die Gäste. 22 Mannschaften kämpften im Festzelt am Exerzierplatz:

Königsspringer Augsburg gewann mit 74,5 Punkten vor Haunstetten, Freising, Lechhausen und Aichach. 924 Spiele wurden an einem Tag ausgetragen.

Im Turnier zur 750-Jahr-Feier der Stadt Aichach meldeten 27 Mannschaften. 120 Spieler trugen 1404 Spiele aus. Haunstetten gewann vor Göggingen, Königsspringer Augsburg, Freising und Aichach. 27 Teams weilten 1987 zum Turnier in Aichach. Es gewann Haunstetten vor München-Moosach. Mit der Partnerstadt Schifferstadt traf man sich mehrmals. Zuletzt im Juli 2017 im Rahmen

der 100-Jahr-Feier des BCA zu einem Vergleichskampf unter dem Eichenhain am Tandlmarkt. Die Hinrunden-Niederlage in der Pfalz konnte man mit einem Sieg egalisieren.

Seit der Gründung werden Stadtmeisterschaften ausgetragen, 2017 läuft die 71. Meisterschaft. In den 50er Jahren war Heinrich Schmitzer tonangebend, in den 60er Jahren Erich Laberger. Nun teilen sich meistens Christian Glaser, Bernhard Lenz und Wolfgang Mack die Titel. Die Aichacher Blitzmeisterschaft, das Oberlehrer-Huber-Gedenkturnier, gibt es seit 1954. Die

Aichacher Pokalmeisterschaft wird im K.-o.-System ausgetragen, und die Schnellschachmeisterschaft findet immer zu Beginn der Saison statt. Auch für die Jugend gibt es eine eigene Stadtmeisterschaft. Wichtig für das Weiterkommen im Aichacher Schach war die Entscheidung der Stadt, der Abteilerung im Haus Martinstraße 9 einen Spielraum zur Verfügung zu stellen. Vorher war man in allen Wirtschaften und Cafés zu Gast (manchmal auch nicht ein gern gesehener, weil kein Umsatz und wegen der langen Spieldauer von bis zu sechs Stunden für eine Partie).



Beim Schach-Länderkampf Bayern – Serbien 1981 traten in Aichach einige international renommierte Spieler an, hier Borislav Ivkov und Wolfgang Unzicker.

Farben

Lacke und Wandfarben,
120 000 Farbtöne,
sofort tönbar!



Aichach, Martinstraße 32
Telefon 0 82 51/25 46

Bodenbeläge

Kompetente
Beratung & Verlegeservice
aus einer Hand



Aichach, Martinstraße 32
E-Mail: fbhoberg@t-online.de



Auf dem Gut-Weiher begann die Eiszeit

Stockschützen des BC Aichach blicken auf 60 Jahre zurück

Der Beginn der „Eiszeit“ am 8. Januar 1954 auf einer kleinen städtischen Anlage, den älteren Aichachern noch als „Gut-Weiher“ in bester Erinnerung, war gleichzeitig auch das Gründungsdatum der Stockschützenabteilung des BC Aichach. Sicherlich wurde das Spiel mit Stock und Daube schon viel länger in Aichach betrieben, aber ab 1954 wurde der „Sport für Maurer und Arbeitslose“ in geregelte Bahnen gebracht.

Stammlokal wurde der Gasthof „Friedenseiche“, und jeweils an der Fahne, die draußen hing, orientierten sich die Mitglieder und Gäste „wo denn heute geschossen wurde“. Hing die rot-weiße Fahne draußen, hieß es zum städtischen Gut-Weiher zu laufen, die weiß-blaue Fahne hieß: Zum Stieglbräu-Weiher ausrücken!

In den Anfangsjahren gab es für die Siegermoarschaften als Preise Schweinsbraten, die Zweiten bekamen Schweinsbratwürstl

mit Kraut und die Dritten je einen Teller Suppe! Nur der „Gstockte“ blieb erhalten, jeweils für den

Letzten eines Wettbewerbs! Früher gab es nicht nur einen Mannschafts-, sondern auch einen

Weitschuss-Wettbewerb. 1964 meldete sich die Eisstockabteilung beim Bayerischen



Stadtmeisterschaft auf Eis im Januar 2017. Sieger wurde BC Aichach I.

100
JAHRE



DR. SCHWAB & DR. KAPPLER
S T E U E R K A N Z L E I

WIR GRATULIEREN DEM BC AICHACH ZUM JUBILÄUM!

Friedbergerstr. 105 | 86163 Augsburg
Tel.: (08 21) 6 20 75 | Fax: (08 21) 66 12 02
info@stb-schwab.de | www.stb-schwab.de



Die Stockschützen beim Volksfestturnier 2017. Von links: Christoph Höpner, Robert Loschko, Bernd Hoyer, Erwin Domuratzki.



Die Stockschützen packen jederzeit kräftig an. Unser Bild entstand 2008 bei Aufräumarbeiten. Von links: Alfred Lustig, Richard Schmaus, Josef Richlich, Hartmut Breuer, Erich Wörle.

Eisstockverband an. In diese Zeit fällt auch der Umzug auf das Stockschützengelände an der Schrobenhausener Straße. Motor war der damalige Aichacher Bürgermeister Wilhelm Wernseher. 1971 wurden die fünf Bahnen am BCA-Platz geteert, 1972 die Anlage auf sieben Bahnen erweitert. Der größte Kraftakt der Stockschützen:

1997 die Renovierung des alten Clubhauses.

Hilfestellung für die Fußballer

Sportlicher Höhepunkt der Vereinsgeschichte war 1996 der Aufstieg in die Regionalliga im

Sommerspielbetrieb. Ein Jahr waren die Stockschützen in Deutschlands höchster Spielklasse vertreten! Nicht unerwähnt bleiben darf in der Geschichte der BCA-Stockschützen, dass sie der Fußballabteilung und damit dem Gesamtverein kräftig unter die Arme griffen, als die Fußballer nach der Ära Weingartner und

der Bayernliga-Meisterschaft aus finanziellen Gründen bis hinunter in die Kreisliga „abstürzten“ und das BCA-Clubheim jahrelang geschlossen werden musste. Ohne die Stockschützen wäre der BCA heute vielleicht sogar nicht mehr am Leben! Danke dafür, ihr seid noch echte BCAler. Längst ist aber wieder Licht am Ende des Tunnels.

PARTNER BEI INFRASTRUKTURMASSNAHMEN



Verkehrswesen



Wasserwirtschaft



Blütenweg 5
86551 Aichach-Untergriesbach
Telefon 08251/87 50-0
Mail info@ib-mayr.de

Der BCA auf dem Weg in die Zukunft

Die Führungsmannschaft des Vereins und ihre sportlichen und gesellschaftlichen Ziele

Die vergangenen 100 Jahre unseres BC Aichach sind eine große Erfolgsgeschichte. Der BCA war lange Zeit eine Fußballmacht in der Region“. Der Präsident des Ballspiel-Clubs, Johannes Neumann, will den Verein aus einer derzeit nicht ganz unproblematischen Situation in eine stabile Zukunft führen und will dabei keineswegs verhehlen, dass die Erwartungshaltung – auch vieler Mitglieder – nicht ganz ohne Druck zu



Johannes Neumann.

meistern sein wird. „Uns geht es im Jubiläumsjahr darum, unseren Verein nach der Ära Weingartner eigentlich ganz neu aufzustellen.“ Neumann stand bereits von 2001 bis 2007 an der Spitze des Vereins und trägt jetzt seit Juni 2014

Verantwortung als erster Mann des BCA. Die ganz große finanzielle Belastung ist derzeit nicht mehr in dem Maße da, wie noch vor zwei, drei Jahren. „Wir haben keinerlei Verbindlichkeiten mehr, die Infrastruktur ist intakt, das Clubheim ist nach einer mehrjährigen Pause auch dank Sponsor Hannes Meisinger wieder renoviert und an einen Pächter vergeben. Außerdem haben wir wieder mehr Mitglieder.“ Nach sportlich schwierigen Jahren, in denen rückblickend früher so engagierte Leute wie Willi Loderer oder Bernd Schäfer dem BCA entscheidend geholfen haben, „war unser BCA im Juni 2014 wieder einmal tot gesagt“, blickt Neumann durchaus „mit einigen Bauchschmerzen“ zurück. Neumann: „2014 standen wir eigentlich vor der Insolvenz, und wir wussten nicht, wie es sportlich weitergeht.“ Zudem hatte der Ballspiel-Club „eigentlich keine Mannschaft mehr“. Richard Baumann und vor allem auch Franz Ziegler waren als jene Mitstreiter eigentlich dafür verantwortlich, dass es weiterging...

„Es ging darum, den BCA wieder zu konsolidieren“. Wichtige Sitzungen im Gasthof Specht mit einem sehr engagierten, leider verstorbenen Günther Friedl waren dafür maßgebend, „dass die Lichter beim BCA nicht ausgingen“.

Unsere Ziele

Der BCA soll sich wieder zu einem Verein entwickeln, der sportliches und gesellschaftliches Ansehen in der Region genießt. Grundlagen dieser Entwicklung sind:

1. Solide Finanzen und eine intakte Infrastruktur. Das bedeutet sparsames und seriöses Haushalten, Instandhalten und Modernisieren der Sportanlagen, offensive Mitgliederwerbung.
2. Sportlicher Erfolg mit einer konsequenten Förderung der Jugend. Dies bedeutet Ausbau der Jugendarbeit, Aus- und Fortbildung der Jugendtrainer, Aufbau einer 2. Mannschaft im Seniorenbereich, die „Erste“ Mannschaft als Vorbild und Perspektive für die Jugendmannschaften.
3. Gemeinschaft und Integration. Der Club als zentrale Begegnungsstätte mit Vereinsleben auch im BCA-Clubhaus, Zusammenarbeit mit den Schulen, Vermittlung von sportlichen und gesellschaftlichen Werten.

Denn auch die 2. Mannschaft (Tabellenzweiter der Kreisliga) hatte sich praktisch aufgelöst, Ralph Bergmeier, der heutige Kapitän, war der Einzige aus diesem Fuß-

Neumann rückblickend: „Das war der einzige Weg, damit es sportlich überhaupt weiter geht. Wenn du kein Geld hast, kannst du eben keine gestandenen Landesligaspieler holen.“

Franz Ziegler: Mädchen für alles

ballerkreis, der den BCA nicht im Stich ließ. Sascha Hrnjacki und Güray Özkan konnten eine Truppe mit überwiegend ausländischen Spielern aus dem Boden stampfen.

Mit Trainer Christian Seidel konnte zweimal hauchdünn der Abstieg aus der Kreisliga vermieden werden, mit dem derzeitigen sportlichen Leiter Frank Burghart und einer Mannschaft mit lauter Eigenwachsen, die zum großen Teil schon als „Bambini“ beim BCA gespielt haben, konnte vor allem

bucher GmbH

Container • Baggerbetrieb • Transporte • Humus- und Kieslieferungen



Badanger 11
86551 Aichach-Griesbeckerzell
Telefon 08251/5495
Telefax 08251/826062
www.container-bucher.de
info@container-bucher.de



schnell • zuverlässig
umweltfreundlich • kundenorientiert

Wir gratulieren zum 100. Geburtstag!

die sportliche Situation stabilisiert werden. Neumann zur jetzigen Situation: „Die Jugendarbeit ist nach wie vor top. Über 44 Prozent unserer rund 400 Mitglieder sind Jugendliche.“ Was Neumann be-



Franz Ziegler.

mangelt: „Im Aichacher Umfeld ist das Interesse am BCA leider immer noch nicht sehr groß – egal, ob du Regionalliga oder Kreisliga spielst.“ Dennoch: „Wir gehen guten Mutes und mit einer gewissen Zuversicht in die sportlich und gesellschaftlich wieder stabilere Zukunft unseres Traditionsvereins, der in den vergangenen 100 Jahren sehr viele Höhen, aber auch Tiefen erlebt hat.“ Jetzt soll aber erst einmal der 100. Geburtstag gefeiert werden!

Franz Ziegler, der Zweite Vorsitzende des Ballspiel-Clubs, ist seit vielen Jahren auch hinter den Kulissen aktiv und hat vor allem in ganz

schwierigen Situationen unseres Jubiläumsvereins „in die Hände gespuckt und keinerlei Mühen gescheut, auch wenn die Probleme eigentlich „unlösbar“ sich wie ein hoher Berg nicht nur für ihn aufgetürmt haben. Ein dickes Kompliment hat in diesem Zusammenhang auch BCA-Präsident Johannes Neumann parat: „Ohne den Franz wäre es oft nicht weitergegangen.“ 2011 war unter der sportlichen Leitung von Franz Ziegler die Jugendfußballgemeinschaft (JFG) Wittelsbacher Land gegründet worden. Das Trio BC Aichach, SC Griesbeckerzell und SV Obergriesbach agierte im Nachwuchsfußball praktisch unter einem Dach, weil der BCA aus eigener Kraft nicht mehr alle Jugendmannschaften für den Spielbetrieb hätte melden können. Mitstreiter wie Lapperger, Braun oder Greifenegger sorgten dafür, dass es in der JFG sportlich weiter ging, doch was schmerzte: 2015 musste die Jugendfördergemeinschaft wieder aufgelöst werden.

Was beim BCA auf „totales Unverständnis stieß“: Obwohl zu diesem Zeitpunkt die A-Junioren in der Kreisliga spielten, mussten alle Jugendmannschaften in den untersten Spielgruppen den Neuanfang bestreiten, auch in verschiedenen Sportgerichtsverfahren blieb der Bayerische Fußball-Verband hart und ließ sich nicht umstimmen, obwohl es andere Möglichkeiten des Entgegenkommens (Stichwort: TSV Rain) gegeben hätte. Franz Ziegler: „Uns hat damals keiner

geholfen.“ Längst ist Ziegler beim Ballspiel-Club „Mädchen für alles“ (Neumann), leistet wertvolle Arbeit vorwiegend außerhalb des Fußballs und muss deshalb auch oft – unberechtigt – einige Kritik anhören. Um eine funktionierende Infrastruktur in einem funktionierenden Vereinswesen zu erhalten, ist stets viel Arbeit erforderlich, die eigentlich keiner sehen mag. Franz Ziegler, seit 2014 Zweiter Vorsitzender des BCA, ist dafür mit hauptverantwortlich, dass bei unseren Verein wieder stabile Verhältnisse eingeleitet sind.

Reiner Kappler, der Mann für die Finanzen

Seit einigen Jahren war und ist Reiner Kappler in seiner offiziellen Mission als Dritter Vorsitzender in seiner beruflichen Funktion als Steuerberater und damit verbunden auch als „Rechtsberater“ ein ganz wichtiger Mann für den BC Aichach, der für unseren Traditionsverein unmittelbar nach der Ära Volker Weingartner unschätzbare Dienste geleistet hat. „Reiner Kappler hat sich im Hintergrund in Sachen Finanzen, und da natürlich im seriösen Bereich, durch sein berufliches Wissen ebenfalls dafür gesorgt, dass es überhaupt weitergeht“, so Präsident Johannes Neumann.

Viel Kleinstarbeit, die sich auch außerhalb der Finanzen bewegt, war beispielsweise auch bei der Sanierung des Trainingsgeländes

an der Paar notwendig. Dazu hat Reiner Kappler natürlich wichtige Mitstreiter gewinnen können, „weil dies nur im Team verwirklicht werden kann“. Udo Kukule oder Günther Rieger sind neben



Reiner Kappler.

vielen anderen, die an dieser Stelle genannt werden. Eltern, Jugendtrainer und Betreuer (Neumann: „Mit Markus Kastner aus Igenhausen haben wir mittlerweile einen ganz hervorragenden Jugendleiter“) gehören selbstredend zum Großen und Ganzen, ohne die ein Verein nicht funktioniert. Klaus Ratzek und Karl-Heinz Müller gehören ebenfalls dazu, aber außerhalb des sportlichen Geschehens so „alte“ – aber jung gebliebene – „Haudegen“, wie der frühere Aktive Dieter Remmert oder der 85-jährige Karl Burkhard, der auch mal seine „Ziach“ rausholt, wenn es etwas zu feiern gibt.



**Bahnhofstraße 17 • 86551 Aichach
Tel. 08251/826532**

**Bayerische
und
türkische
Gerichte!**

Herzlichen Dank an unsere Sponsoren!

Liebe Werbepartner und Sponsoren,

Sie helfen dem BCA mit ihrer finanziellen Unterstützung. Der Spielbetrieb mit elf Juniorenmannschaften, von der U 7 bis zur U 17, und zwei Seniorenteams kann überhaupt erst mit Ihrer Hilfe stattfinden. Wir bedanken uns ganz herzlich dafür und versichern Ihnen, dass ihr Geld gut angelegt ist.

Allerdings können wir Ihnen keine geschäftlichen Vorteile garantieren, die sich Unternehmen ausrechnen, wenn sie namhafte Profivereine sponsern. Soziale Kompetenz, Motivation und körperliche Fitness, die durch die Mannschaftssportart geschult werden, sind „Zinsen“, die für unsere Gesellschaft „spielentscheidend“ sind. Bitte denken Sie auch daran.



Seit der Saison 2014/2015 ist die Firma Käuferle zuverlässiger Trikot-Sponsor für unsere Seniorenmannschaften. Das Bild zeigt die beiden Firmenchefs Sebastian und Werner Käuferle.



asset

bauen wohnen gmbh



asset

Immobilienverwaltung

IN SACHEN IMMOBILIEN
IMMER EIN VOLLTREFFER,
WIE ZUM BEISPIEL ...

**Wir gratulieren
dem BC Aichach
zum 100. Geburtstag!**
www.asset-gmbh.net



Homöopathie und Naturheilmittel



Wir gratulieren dem Ballspielclub Aichach
ganz herzlich zum 100 jährigen Jubiläum
und wir bedanken uns vor allem für
die tolle Jugendarbeit



Unser neuer Service:
Jetzt per WhatsApp vorbestellen
Tel. 08251 - 204580

kompetent ▫ beratungsstark ▫ zuverlässig

Dienstag und Donnerstag sind wir bis 20:00Uhr für Sie da

Zustell-Service für Rezepte

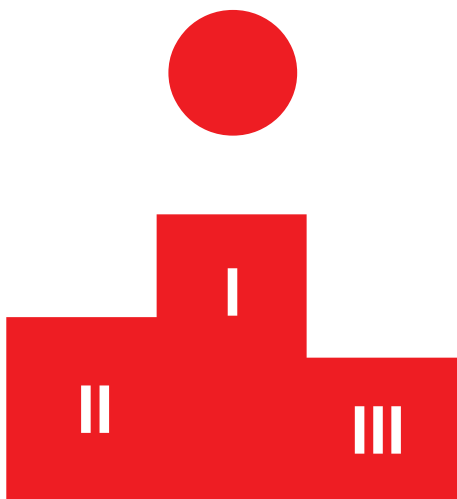


2 x täglich kostenlos

Sudetenstraße 1 • 86551 Aichach • Tel 08251 - 204580 • Fax 08251 - 2045820 • info@baerenapotheke-aic.de
Inhaber: Sybille Englert, Carolin Leiss & Axel Politynski www.baerenapotheke-aic.de



Sieger sein ist einfach.



spk-aic-sob.de

Wenn die Sparkasse die Vereine in der Region fördert.

 Sparkasse
Aichach-Schrobenhausen